

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 65 (1947)
Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gefl. Abonnementabträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionspreis: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 9 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Lignes électriques S.A. en liquidation, Genève. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera del cartonnage. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 122385—122408.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Japan: Handelsfakturen und Auskunfterteilung. Japon: Factures commerciales et renseignements. Postcheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions. Separatabzüge vom Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion. Tirages à part concernant l'accord de paiements avec l'Union économique belgo-luxembourgeoise.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden und bei Strafe im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Strafe im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bet Wohnen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1585)

Ueber die Firma

Vater Rhein Schiffahrts- und Transport-Aktiengesellschaft,

Thiersteinerrain 59 in Basel, ist durch Verfügung des Zivilgerichtspräsidenten vom 13. Oktober 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Dreiergerichts am 20. Oktober 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden. Nachdem binnen der gesetzten Frist der geforderte Kostenvorschuss geleistet wurde, wird das Konkursverfahren durchgeführt.

Ordentliches Konkursverfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. November 1947, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäuleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7. Eingabefrist: bis und mit 15. Dezember 1947.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (1579)

Gemeinschuldner: Kamenetzki-Springer Samuel, Möbel für Zahnärzte und zahnärztliche Bedarfsartikel, früher Margarethenstrasse 70, nun Waldeckweg 25 in Binningen.

Datum der Konkurseröffnung: 7. November 1947 (Artikel 171 SchKG.).

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 21. November 1947, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof „Zum Schlüssel“, in Binningen.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 21. November 1947, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Eingabefrist: bis und mit 18. Dezember 1947.

Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1569*)

Gemeinschuldner: Frutiger Walter, geboren 1913, Vertreter, von Oberhofen, in Aarau, Kirchgasse 17.

Datum der Konkurseröffnung: 29. Oktober 1947.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Montag, den 23. November 1947, nachmittags 14 Uhr, im Gerichtssaal in Aarau.

Eingabefrist: bis 16. Dezember 1947.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation (SchKG 230.) (L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1570)

Ueber Böhlmann Anton, geboren 1918, Bürger von Nottwil (Luzern), wohnhaft in Zürich 1, Rämistrasse 6, jetzt Seestrasse 65 in Zürich 2, Inhaber der Einzelfirma „T. Böhlmann, Handel mit Herren- und Damenkleiderstoffen, in Zürich 1, Rämistrasse 6“, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. September 1947 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 4. November 1947 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 24. November 1947 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 500 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Unterreitthal, St. Margrethen (1580)

Gemeinschuldner: Scherrer-Frei Jak., landwirtschaftliche Produkte, bürgerlich von Kirchberg (St. Gallen), wohnhaft in Staad.

Konkurseröffnung: 29. Oktober 1947.

Datum der Einstellung mangels Aktiven: 12. November 1947.

Einsprachefrist: bis 24. November 1947.

Falls nicht innert 10 Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkurses verlangt und für die Kosten eine Sicherheit von Fr. 300 leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1584)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Zimmerli Jakob, Handel mit Velos, Motorrädern und Nähmaschinen, Zürich 4, Militärstrasse 24, früherer Geschäftssitz: Militärstrasse 94, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich (Stauffacherstrasse 26) zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von dieser Bekanntmachung an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind:

- a) Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht 1. Abteilung Zürich als Aufsichtsbehörde einzureichen;
- b) Begehren um Abtretung der Rechte gemäss Artikel SchKG. zur Bestreitung einer von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprache beim obbezeichneten Konkursamt zu stellen, ansonst Verzicht angenommen würde.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, Bulle (1571)

Failli: Scherly Emile, boulanger, à Gumefens.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (1572/3)

Faillits:

1. Clero Joseph, comptable, Villars sur Glâne, actuellement à Mont sur Lausanne.
2. Spiess Arnold, fils, menuisier-ébéniste, à Fribourg, actuellement à Bernhardzell (St-Gall).

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Graubünden Konkursamt Chur (1576)

Gemeinschuldner: Schaltegger Rudolf, Buchhändler, früher Zürich-Wollishofen, Speerstrasse 6, nunmehr Quaderstrasse 15, Chur.

Kollokationsplan und Inventar liegen im Bureau des Konkursamtes Chur auf ab 15. November 1947.

Verteilungssliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final (SchKG 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkursamt Thun (1577)

Gemeinschuldner: Bachmann Samuel, Bäcker, Unterbälliz 10, Thun, nun in Bern.

Summarisches Verfahren.

Anfechtungsfrist: bis und mit dem 25. November 1947.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Matters, Matters (1574)

Das Konkursverfahren über Häfeli Theodor, Kaufmann, früher Horw/Kastanienbaum, nun Seestrasse 6, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Land in Kriens vom 30. Oktober 1947 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259)

(L.P. 257—259)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1587)

Konkursamtliche Grundstück-Steigerung

Das Konkursamt Fluntern-Zürich bringt im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich aus der Konkursmasse des Reiser Gottfried, Parkgeschäft, in Zürich 6, Mittwoch, den 10. Dezember 1947, 15 Uhr, im Restaurant Plattengarten, Plattenstrasse 16 in Zürich, auf einmalige öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Fluntern-Zürich 7 liegend:
Kat.-Nr. 2030, Plan 11.

9 a 59,5 m² Bauland, an der Kraft- und Gladbachstrasse (nur für Einfamilienhaus).

Dienstbarkeiten und Anmerkungen laut Lastenverzeichnis.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 50 000.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden; dieser hat unmittelbar vor dem Zuschlag à conto Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 29. November 1947 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Zürich, den 15. November 1947.

Freie Strasse 5.

Konkursamt Fluntern-Zürich:
Max Keller, Notar.

Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (1586)

Gemeinschuldner: Tribelhorn Hermann, Käser, «Traube», Lichtensteig.

Ganttag und Gantlokal: Mittwoch, den 17. Dezember 1947, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Restaurant «Rathaus» in Lichtensteig.

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 1. bis und mit 10. Dezember 1947.

Grundpfande:

1. Wohnhaus, assekuriert u. Nr. 38 für Fr. 10 000; 2. angebaute Scheune, assekuriert u. Nr. 39 für Fr. 6000; 3. Sommerscheune, assekuriert u. Nr. 41 für Fr. 1000; 4. eine neue Scheune, assekuriert u. Nr. 483 für Fr. 4000; 5. 469,14 a Wiesland dabei, 161,35 a Weidland dabei, 583,69 a Wald dabei und 14,48 a Gebäudegrundfläche, Wege und Bach, in der Vorderhalde, Lichtensteig.

Schätzungssumme: Fr. 45 000.

Zuschlag an den Meistbietenden.

Vor dem Zuschlag ist an der Steigerung selbst vom Meistbietenden eine Baranzahlung à conto Abrechnung von Fr. 2000 zu leisten. Im übrigen wird auf Artikel 257—259 SchKG., Artikel 71 u. ff. KV., und Artikel 130 u. ff. VZG. verwiesen.

Lichtensteig, den 13. November 1947.

Konkursamt Neutoggenburg.

Ct. du Valais Office des faillites, Sierre (1575)

Vente mobilière

Failli: Berclaz Gilbert, S.à.r.l., Sierre.

L'Office des faillites vendra en plus offrant le mardi 2. décembre 1947, à 15 heures 30, à l'Hôtel de la Poste, Sierre, premier étage, les meubles suivants: 1 duplicateur «Cito» et accessoires 600 fr.; 1 machine à calculer «Ordner» à main, 150 fr.; 1 machine à calculer «Astra» 1000 fr.; l'ouvrage «Fiches juridiques», 4000 pages, environ 365 fr.; divers ballots de papiers et classeurs.

Sierre, le 11 novembre 1947.

Le préposé.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern Betreibungsamt Burgdorf (1588)

Neue Liegenschaftssteigerung

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen La Promenade S.A., mit Sitz in Bern, wird Donnerstag, den 11. Dezember 1947, nachmittags 15.15 Uhr, im Gasthof «Zur Krone» in Lyssach an eine neue, einmalige Steigerung gebracht:

Lyssach-Grundbuchblatt Nr. 169, Plan 19.

16,55 a Hausplatz, Hofraum, Garten, Acker, Schachen-Beunden, Wohnhaus mit Garage Nr. 114 D, brandversichert für Fr. 36 100.

Grundsteuerschätzung: Fr. 35 360.

Amtliche Schätzung: Fr. 50 000.

An der ersten Steigerung fiel ein Angebot von Fr. 51 400. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 28. November bis 8. Dezember 1947 auf dem Bureau des Betreibungsamtes Burgdorf zur Einsicht auf.

Burgdorf, 14. November 1947. Betreibungsamt Burgdorf: Michel.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1578)

Schuldnerin: Nüssli Rosa, Frau, geborene Hutzler, Oskars Ehefrau, Bau-geschäft, früher in Ebligen, Gemeinde Oberried, nun in Interlaken. Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten von Interlaken: 8. November 1947.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalter: Dr. W. Bettler, Notar, Interlaken.

Eingabefrist: bis spätestens am 5. Dezember 1947. Schriftliche Anmeldung der Forderungen und Ansprüche.

Gläubigerversammlung: Montag, den 5. Januar 1948, um 14 Uhr, in Interlaken, im Bureau des Sachwalters.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Thurgau Bezirksgericht Kreuzlingen (1581/2)

Das Bezirksgericht Kreuzlingen hat heute die den beiden nachstehenden Firmen bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d. h. bis zum 15. Januar 1948, verlängert:

a) Naef-Naegelin A.G., chemische Fabrik, Kreuzlingen;

b) Stierlin A.G., chemische Fabrik, Kreuzlingen.

Romanshorn, 12. November 1947. Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire

(SchKG 298, 309.)

(L. P. 298, 309.)

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (1583)

Débitur: Cordero Charles, architecte, à Lausanne.

Date du jugement: 11 novembre 1947.

Lausanne, le 11 novembre 1947. Office des faillites de Lausanne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Bis auf weiteres werden ausnahmsweise in der Samstagsnummer nach den Stiftungspublikationen auch andere Handelsregistereintragungen veröffentlicht
Jusqu'à nouvel avis nous ferons aussi paraître exceptionnellement le samedi d'autres publications concernant le registre du commerce à la suite de celles relatives aux fondations

Zürich — Zurich — Zurigo

11. November 1947.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hitz & Co., Hirzel-Zch., in Hirzel (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1942, Seite 1493). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 28. August 1947 und mit Genehmigung des Bezirksrates Horgen als Aufsichtsbehörde, vom 30. September 1947, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet Personalfürsorgestiftung der Firma Hitz & Co. A.G., Hirzel-Zch. Zweck der Stiftung ist nun die freiwillige Fürsorge für die Arbeiter und Angestellten sämtlicher Betriebe der Firma «Hitz & Co. A.G.» und deren Angehörigen (Familien); insbesondere der Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod sowie in Notfällen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Das Mitglied des Stiftungsrates, Dr. Werner Hitz, wurde zu dessen Präsident gewählt; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Konrad Hitz, von und in Hirzel, und Otto Rüttimann, von Muri (Aargau), in Hirzel. Diese beiden Mitglieder zeichnen kollektiv unter sich oder je mit dem einzelunterschriftsberechtigten Präsidenten.

11. November 1947.

Zürcherische Heilstätten Waid und Clavadel, in Wald, Stiftung (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1938, Seite 1448). Die Unterschriften von Dr. Anton von Schulthess-Schindler, Präsident der Aufsichtskommission, und Werner Schindler, Aktuar, sind erloschen. Dr. Ernst Bachmann (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident der Aufsichtskommission; er führt weiterhin Kollektivunterschrift. Neu wurde als Vizepräsident gewählt Prof. Dr. med. Wilhelm Löffler, von Basel, in Zürich; er führt Kollektivunterschrift. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet je mit dem Quästor oder Aktuar.

11. November 1947.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Leo David, Zürich, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 4. November 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist, den Angestellten und Arbeitern der Firma «Leo David», in Zürich, sowie ihren Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und anderen Notfällen Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führen Leo David, staatenlos, in Zürich, Präsident, und Pierre David, französischer Staatsangehöriger, in Zürich, Protokollführer des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Glärnischstrasse 29 in Zürich 2 (bei der Firma «Leo David»).

11. November 1947.

Fürsorge-Fonds zu Gunsten des Personals der Aktiengesellschaft für Seidenwaren in Zürich, in Zürich 1, Stiftung (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1947, Seite 3143). Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 16. November 1946 und Zustimmung des Bezirksrates Zürich als Aufsichtsbehörde, vom 20. Dezember 1946, wurde die Stiftungsurkunde abgeändert. Darnach bezweckt die Stiftung die Fürsorge für die Angestellten der «Aktiengesellschaft für Seidenwaren in Zürich», insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter, besonderer Notlage.

11. November 1947.

Pensionskasse der Schweizerischen Rundspruch-Gesellschaft, in Zürich 6, Stiftung (SHAB. Nr. 260 vom 6. November 1945, Seite 2733). Die Unterschrift von Albert Feller, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Dr. Riccardo Rossi (bisher Vizepräsident) ist nun Präsident. Neuer Vizepräsident des Stiftungsrates ist Dr. Rudolf Schwabe, von und in Basel. Präsident, Vizepräsident und die Sekretärin (diese ausserhalb des Stiftungsrates) führen Kollektivunterschrift zu zweien.

11. November 1947.

Personal-Fürsorge-Stiftung der J. Staehel-Keller Aktiengesellschaft, chemische u. Seifenfabrik, in Oberwinterthur, in Winterthur (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1945, Seite 1630). Die Unterschrift von Gustav Röhli-Schäfer ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Gottfried Kähler, von und in Winterthur. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

11. November 1947.

Fürsorgefonds des Vereins Schweizerischer Maschinen-Industrieller, in Zürich 2, Stiftung (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1944, Seite 1130). Die Unterschrift von Dr. Hans Schindler ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Dr. Moritz von Moos, von und in Luzern. Er führt Einzelunterschrift.

11. November 1947.

Pensionsversicherung der Musikschule und des Stadtorchesters Winterthur, in Winterthur. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 30. Juli 1947 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge zugunsten der Lehrer an der Musikschule und der Musiker des Stadtorchesters in Winterthur, bzw. ihrer Hinterbliebenen, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen die Stiftungsratsmitglieder Eduard Geilinger senior, Präsident, Dr. Werner Reinhart, beide von Winterthur, und Dr. Frédéric Hotz, von Maur, alle in Winterthur. Domizil: St.-Georgen-Platz 2 in Winterthur 1 (bei Dr. Frédéric Hotz).

Bern — Bernie — Berna

Bureau Aarwangen

10. November 1947.

Personalfürsorge-Stiftung der Carrosserie Langenthal A.G., in Langenthal, Stiftung (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1946, Seite 2047). Die Unterschrift von Robert Sommer-Grogg ist erloschen. An seine Stelle wurde in den Stiftungsrat gewählt: Jean Pierre L'Eplattenier-Sommer, von Geneveys sur Coffrane, in Langenthal. Er führt Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

Luzern — Lucerne — Lucerna

5. November 1947.

Wohlfahrtsstiftung der Jules Bachmann, Grossmetzgerei G.m.b.H., in Luzern (SHAB. Nr. 269 vom 15. November 1941, Seite 2299). Laut öffentlicher Urkunde vom 11. August 1947 wurde das Stiftungsstatut mit Genehmigung des Stadtrates von Luzern als Aufsichtsbehörde, vom 20. September 1947, teilweise abgeändert. Die Stiftung schreibt sich nun **Wohlfahrtsstiftung der Jules Bachmann G.m.b.H.** Sie bezweckt, die Arbeiter und Angestellten der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität und des Alters zu schützen, insbesondere durch Abschluss von entsprechenden Gruppenversicherungsverträgen. Sie kann Angestellten und Arbeitern Beihilfen gewähren bei Krankheit, Arbeitsmangel, Militärdienst, Geburten und Todesfällen sowie bei anderen unverschuldeten Notlagen. An Otto Weber, von Täuffelen, in Luzern, wurde Einzelprokura erteilt.

7. November 1947.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. Habermacher-Jung, Mosterei & Auto-transporte, in Rickenbach (SHAB. Nr. 149 vom 29. Juni 1945, Seite 1526). Laut öffentlicher Urkunde vom 1. September 1947 wurde das Stiftungsstatut teilweise abgeändert. Der Name der Stiftung lautet nun **Personalfürsorge-Stiftung der Fa. Habermacher-Jung & Cie.** Der Gemeinderat von Rickenbach hat als Aufsichtsbehörde am 1. September 1947 der Abänderung seine Genehmigung erteilt.

12. November 1947.

Forstwirtschaftliche Genossenschaft von Moos in Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 32 vom 10. Februar 1942, Seite 310). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 16. Juni 1946 infolge Umwandlung in eine Stiftung aufgelöst; Aktiven und Passiven sind übergegangen an die «Forstwirtschaftliche Familienstiftung von Moos in Luzern», in Luzern. Die Genossenschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

12. November 1947.

Forstwirtschaftliche Familienstiftung von Moos in Luzern, in Luzern. Unter diesem Namen wurde laut öffentlicher Urkunde vom 18. August 1946 durch Umwandlung der «Forstwirtschaftlichen Genossenschaft von Moos in Luzern» eine Familienstiftung errichtet. Durch diese Umwandlung wird der auf Errichtung einer Familienstiftung gehende Wille des Gründers der forstwirtschaftlichen Genossenschaft (Ludwig von Moos-Schumacher, gest. 1898) erfüllt. Die Stiftung bezweckt: die Unterstützung von Familienangehörigen; den Erwerb und den Unterhalt von Familiengrabstätten; die Zuwendung von Erträgen des Stiftungsvermögens an die Begünstigten. Die Stiftung hat das ganze Vermögen mit Aktiven und Passiven der erloschenen forstwirtschaftlichen Genossenschaft per 30. September 1945 übernommen, gemäss grundbuchamtlichen Zufertigungen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit einem andern Vorstandsmitglied. Präsident ist Heinrich von Moos, in Gerliswil, Gemeinde Emmen; Vizepräsident: Dr. med. Alois von Moos; weitere Mitglieder: Edmund von Moos und Walter von Moos, alle von, letztere drei in Luzern. Domizil: Kasernenplatz 1, Luzern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

12. November 1947.

Augenheilstalt in Basel, in Basel, Stiftung (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1933, Seite 2714). Die Unterschriften von Dr. Emil Steiger-Hagenbach, bisher Schreiber, und Dr. Walter S. Schiess, bisher Kassier, sind erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an die Kommissionsmitglieder Wilhelm Oswald-Sarasin und Emanuel Charles Streckeisen-Bachmann, beide von und in Basel.

Graubünden — Grisons — Grigioni

10 novembre 1947.

Fondo di previdenza per il personale di G. Mascioni, La Gatta, in Campascio, comune di Brusio. Sotto questa denominazione si è costituita una fondazione in data 1° ottobre 1947 con lo scopo di assicurare delle indennità per vecchiaia o morte ad una parte del personale impiegato nelle tenute di Guido Mascioni a «La Gatta» ed a «Valgella». Il consiglio di fondazione sarà composto da 2 a 3 membri ed attualmente da Loris Mascioni, da Brusio, a Campascio, comune di Brusio, quale presidente; Mario Rampa, da ed a Poschiavo, e Giovanni Maffenini, da Teglio, a «La Gatta» (Italia). I suddetti firmano collettivamente a due.

Aargau — Argovie — Argovia

7. November 1947.

Wohlfahrtsfonds der Dampfsäge Safenwil A.G., in Safenwil, in Safenwil, Stiftung (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1943, Seite 68). Durch öffentliche Urkunde vom 11. Oktober 1947 ist der Stiftungsakt vom 27. November 1942 teilweise abgeändert worden. Die Stiftung bezweckt die Fürsorge für die jetzigen und künftigen Angestellten und Arbeiter der «Dampfsäge Safenwil A.G.», in Safenwil, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Aus dem Stiftungsvermögen und seinen Erträgen dürfen weder Gratifikationen und ähnliche Lohnzulagen noch irgend welche Leistungen, zu denen die Stifterfirma rechtlich verpflichtet ist, erbracht werden. Mit Beschluss vom 24. Oktober 1947 hat der Regierungsrat des Kantons Aargau den verkündeten Aenderungen die Genehmigung erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

29 ottobre 1947.

Fondazione San Gerolamo Emiliani, in Faido. Sotto tale denominazione, con atto 23 luglio 1947 è stata costituita una fondazione avente lo scopo di provvedere all'educazione di ragazze bisognose di particolare assistenza morale ed in genere alla continuazione dell'opera sin qui svolta dalla S.A. Istituto San Gerolamo Emiliani, in Faido, ora disciolta, con speciale riguardo alle necessità del distretto di Leventina. La fondazione è amministrata da un consiglio composto di 3 membri, due dei quali impegnano l'ente con la loro firma individuale. I membri del consiglio abilitati alla firma sono attualmente Angelo Jelmini, da Tenero, in Lugano, presidente, e Suor Pia Müller, fu Alfredo, da Romanshorn, in Faido, direttrice.

29 ottobre 1947.

Società anonima Istituto San Gerolamo Emiliani, in Faido (FUSC. del 13 dicembre 1938, N° 292, pagina 2659). Tale ditta viene radiata in seguito a dissoluzione risolta dall'assemblea generale del 23 luglio 1947, previa estinzione delle passività e cessione dell'attivo alla neocostituita «Fondazione San Gerolamo Emiliani», in Faido.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1^{er} novembre 1947.

Fondation des œuvres sociales d'Aciera S.A., Ateliers de constructions mécaniques, a u Locle (FOSC. du 9 juin 1942, N° 130, page 1293). Le but de la fondation a été modifié le 31 mai 1947 avec le consentement de l'autorité de surveillance et du Conseil d'Etat. La fondation a pour but la création d'une caisse de secours en faveur des employés et employés, ouvriers et ouvrières travaillant ou ayant travaillé à «Aciera S.A., Ateliers de constructions mécaniques», à leurs familles ou à leurs survivants. La fondation a en outre pour but de venir en aide à ses bénéficiaires pour la construction ou l'acquisition de maisons d'habitation salubres, qui doivent être louées à des prix modiques, de cantines et de maisons de vacances. Ces immeubles doivent être la propriété de la fondation ou de ses bénéficiaires, et aucune part des capitaux ou des intérêts ne doit revenir à la maison fondatrice. La fondation ne peut assumer d'obligations qui, juridiquement, incombent à la maison fondatrice, ni faire de prestations ayant le caractère d'une rémunération de travail, telles que gratifications ou allocations quelconques. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La signature de Henri-Auguste Perrenoud, ancien secrétaire décedé, est radiée. Albert Saner, de Büsserach, au Locle, est nommé secrétaire du comité de direction. Il signe collectivement avec le président ou le caissier.

Bureau de Neuchâtel

11 novembre 1947.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la maison Ernest Borel & Cie, S.A., à Neuchâtel (FOSC. du 7 décembre 1946, N° 287, page 3572). La fondation a transféré ses bureaux à Maladière 17.

Genève — Genève — Ginevra

6 novembre 1947.

Fonds de prévoyance pour employés et ouvriers de Hispano-Suiza (Suisse) S.A., à Genève, fondation (FOSC. du 31 août 1946, page 2572). Le conseil de fondation est actuellement composé de: Hermann Dutoit, président (inscrit); Frédéric Leclerc (jusqu'ici secrétaire), nommé vice-président; Max Jaggi, secrétaire, de Orpund, à Genève; Roger Wuthrich (inscrit), et Hans Fahrni (inscrit). La fondation est engagée par la signature collective du président ou du vice-président avec un autre membre du conseil de fondation. Hans Schmocker, ancien vice-président du conseil de fondation, est décedé; ses pouvoirs sont éteints.

12 novembre 1947.

Fondation H. Ritschard & Cie, à Genève, fondation de prévoyance en faveur du personnel (FOSC. du 16 février 1946, page 514). Suivant arrêté du Conseil d'Etat de la République et Canton de Genève du 27 juin 1947 et décision du conseil de fondation prise en la forme authentique le 21 octobre 1947, l'acte de fondation a été modifié. Le nom de la fondation est dorénavant **Fondation H. Ritschard & Cie S.A.** Elle a pour but d'aider en cas de gêne les employés et ouvriers de la maison H. Ritschard & Cie S.A. à faire face aux conséquences économiques résultant de la vieillesse, du chômage, de l'invalidité, des accidents et de la maladie. En cas de décès de l'un d'eux elle peut venir en aide à sa famille. La fondation est administrée par un conseil de fondation d'un ou de

plusieurs membres nommés par le conseil d'administration de la maison H. Ritschard & Cie S. A. Si les bénéficiaires de la fondation sont appelés à contribuer personnellement à ses ressources, les membres du conseil seront nommés par le conseil d'administration de la maison H. Ritschard & Cie S. A., d'une part, et par les bénéficiaires adhérents de la fondation, d'autre part, dans la proportion de leur contribution respective aux ressources de la fondation. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne un contrôleur chargé de vérifier les comptes de la fondation. En cas de participation du personnel, il lui sera adjoint un deuxième contrôleur pris parmi les bénéficiaires adhérents et nommé par eux. La fondation serait engagée par la signature individuelle de la présidente: Antoinette-Camille Ritschard, née Manera, d'Interlaken, à Genève, du secrétaire: Louis Hardmeyer, de Zurich, à Vandœuvre, et du trésorier: Jean Ostinelli, de et à Genève. Les pouvoirs de Hermann-Wilhelm Ritschard (président), et Pierre-Henry-Charles Borgognon (secrétaire) sont éteints. Adresse: place Cornavin 18 (dans les bureaux de la société H. Ritschard & Cie S. A.).

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

10. November 1947. Strickereiwaren.

Frau Elsa Fischer, in Bern. Inhaberin dieser Firma ist Elsa Fischer, von Uetendorf, in Bern. Herstellung, Handel und Vertrieb von Strickereiwaren aller Art. Wydenrain 13.

Luzern — Lucerne — Lucerna

8. November 1947. Zementwaren.

Favre & Cie. A.-G., Zweigniederlassung in Luzern, Zementwarenfabrik usw. (SHAB. Nr. 28 vom 4. Februar 1946, Seite 371), mit Hauptsitz in Zürich. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. September 1947 und publiziert im SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1947, Seite 3067, wurden die Statuten revidiert. Arnold Schmid ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Carletto Mumenthaler, von Murgenthal, in Zürich. Der Prokurist Arthur Baumann, dessen Prokura erloschen ist, wurde zum Direktor ernannt. Diese beiden führen Kollektivunterschrift unter sich oder je einer von ihnen mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Arnold Locher wohnt nun in Wiesenthal, Gemeinde Bergdietikon.

8. November 1947.

Aslu-Aktiengesellschaft, Fabrikation & Vertrieb der Aslu-Kohlenpapiere, in Luzern (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1945, Seite 2686). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Fred Heller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat, mit Kollektivunterschrift, gewählt Fritz Stauffer, von Eggwil (Bern), in Zürich.

8. November 1947.

«Securitas» Schweizerische Bewachungsgesellschaft («Securitas», Società générale Suisse de Surveillance; «Securitas», Società generale svizzera di sorveglianza), Zweigniederlassung in Luzern (SHAB. Nr. 242 vom 15. Oktober 1940, Seite 1822), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Bern. In ihrer Generalversammlung vom 17. Mai 1947 hat sich diese Gesellschaft neue Statuten gegeben. Der französische und der italienische Wortlaut der Firma heisst nun «Securitas» Société Suisse de Surveillance und «Securitas» Società Svizzera di vigilanza. Die Gesellschaft bezweckt Bewachungsdienste zu organisieren und zu besorgen, insbesondere die Bewachung von Liegenschaften und beweglichen Sachen jeder Art, die Sicherung gegen Feuer- und Einbruchgefahr, sowie gegen jede Besitzesstörung und die Übernahme des Bewachungs- und Ordnungsdienstes sowie anderer Funktionen bei Anlässen aller Art.

10. November 1947.

Milchverwertungs-Gesellschaft Willisau, in Willisau-Stadt (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1936, Seite 1702). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 30. April 1947 neue Statuten gegeben. Die Firma lautet nun Milchverwertungsgesellschaft Bruggmatt. Sie bezweckt die Wahrung und Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen ihrer Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, unbeschränkt und solidarisch; ebenfalls sind sie verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht wie bisher aus 3 Mitgliedern. Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident/Kassier kollektiv mit dem Aktuar. Präsident ist Robert Walther (bisher); Vizepräsident/Kassier: Isidor Dubach, von Luthern, in Willisau-Land, und Aktuar: Leo Marfurt junior, von und in Willisau-Land. Die Unterschriften von Leo Marfurt senior und Moritz Birrer sind erloschen.

10. November 1947. Bürsten.

U. Stucki, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Stucki, von Zürich, in Luzern. Importe und Vertretung von «Flexy»-Bürsten und Vertretungen verschiedener Art. Pilatusstrasse 3.

10. November 1947.

Schweinezuchtgenossenschaft Reiden und Umgebung, in Reiden (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1935, Seite 2373). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 9. August 1947 neue Statuten gegeben. Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der Kleinviehzucht, die Hebung und Vervollkommnung der Schweinezucht und die Förderung des Absatzes der Zucht- und Masttiere. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern und eventuell weiteren Beisitzern. Unterschrift führen der Präsident und Aktuar kollektiv zu zweien. Präsident ist Christian Clavadetscher, von Malans (Graubünden), in Dagmersellen, und Aktuar: Hans Thürig, von und in Reiden. Die Unterschriften von Josef Häfliger sowie von Richard Kneubühler sind erloschen.

10. November 1947. Eisenwaren, Haushaltartikel usw.

Julius Gut-Huber, in Triengen (SHAB. Nr. 51 vom 1. März 1940, Seite 402). Die Firma verzagt nun als Geschäftsnatur: Eisenwaren und Haushaltartikel, landwirtschaftliche Geräte, Werkzeuge, Beschläge, Seilerwaren, Schmierfette, Glas, Porzellan, Steingut und Damen- und Herren-Modegeschäft, Tuch- und Wollwaren.

10. November 1947. Rodungen usw.

Daniel Brechbühl, in Entlebuch. Rodungen, Torfausbeutungen, Drainagen usw. Einzelfirma in Konkurs (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1946, Seite 2315). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen und der Geschäftsbetrieb aufgehört hat, wird die Firma von Amtes wegen gestrichen.

11. November 1947.

Käsergenossenschaft Blatten, in Malters (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1935, Seite 1091). Diese Genossenschaft hat sich an der Generalversammlung vom 27. April 1947 neue Statuten gegeben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich, unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand setzt sich wie bisher aus 3 bis 5 Mitgliedern zusammen. Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar oder einem weiteren Vorstandsmitglied kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Melchior Degen und Franz Stalder sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: als Aktuar: Josef Schurtenberger und als Kassier: Jost Fries, beide von und in Malters/Blatten.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

20. Oktober 1947.

Käsergenossenschaft Bettenau & Umgebung, in Bettenau, Gemeinde Jonschwil (SHAB. Nr. 223 vom 23. September 1938, Seite 2054). An der Hauptversammlung vom 6. Juni 1947 wurden die Statuten dem neuen Rechte angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Käsergenossenschaft Bettenau**. Diese bezweckt nunmehr die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, die allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen, sowie die Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haftet jedes Mitglied persönlich bis zu Fr. 150 pro Hektare. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die übrigen im «Allgemeinen Anzeiger», Uzwil. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und 1 bis 3 weiteren Mitgliedern. Die Unterschrift zu zweien führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar. Vizepräsident ist Heinrich Förster, von Oberuzwil, in Jonschwil. Die Unterschrift des Kassiers, Albert Künzle junior, ist erloschen.

10. November 1947. Autos.

H. Bryner & Co., in Oberriet. Hans Bryner, in Möriken, und Walter Bryner, in Schaffhausen, beide von Möriken, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Bryner, und Kommanditär, mit einer Kommanditeinlage von Fr. 20 000, in bar voll einbezahlt, ist Walter Bryner, dem Einzelprokura erteilt wird. Auto-Reparaturwerkstätte und -Handel. Hauptstrasse.

10. November 1947.

A. Baumann, Bauunternehmung, in Jona. Inhaber der Firma ist Anton Baumann, von Wassen und Luzern, in Jona. Bauunternehmung. Rütliwiesstrasse.

10. November 1947. Getreide, Müllerei usw.

Emil Eigenmann, in Lütisburg, Getreide, Müllerei und Bäckerei (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1934, Seite 1321). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Emil Eigenmann», in Lütisburg.

10. November 1947. Getreidemühle usw.

Emil Eigenmann, in Lütisburg. Inhaber der Firma ist Emil Eigenmann, von Waldkirch, in Lütisburg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Emil Eigenmann», in Lütisburg. Getreidemühle, Handel mit Getreide und Futtermitteln. Guggenloeh.

10. November 1947.

Viehzuuchtgenossenschaft Thal-Rheineck, in Thal (SHAB. Nr. 34 vom 11. Februar 1935, Seite 371). An der Generalversammlung vom 18. Oktober 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde abgeändert in **Braunviehzuuchtgenossenschaft Thal-Rheineck**. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Aktuar oder Kassier. Stellvertreter des Präsidenten ist der Kassier Johann Frischknecht. Die Unterschrift von Ulrich Kuhn, Aktuar, ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand als Aktuar gewählt Jean Dornbier, von Thal, in Staad, Gemeinde Thal.

10. November 1947.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Amden, in Amden (SHAB. Nr. 27 vom 3. Februar 1947, Seite 337). An der Hauptversammlung vom 23. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Der Zweck wurde wie folgt neu umschrieben: Vermittlung von zweckmässigen Bedarfsartikeln und Hilfstoffen für den bäuerlichen Betrieb, planmässige Qualitätsverbesserung und günstige Verwertung landwirtschaftlicher Produkte, Hebung der beruflichen Kenntnisse und Pflege der genossenschaftlichen Zusammenarbeit. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich unbeschränkt und solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Gasterländer Anzeiger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Geschäftsführer.

11. November 1947.

Genossenschaft zugunsten der kath. Kleinkinderschule in Altstätten, in Altstätten (SHAB. Nr. 131 vom 8. Juni 1934, Seite 1562). An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 16. April 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Zweck der Genossenschaft ist der Weiterbetrieb des katholischen Kinderheims und Fortführung der katholischen Kleinkinderschule in Altstätten. Die Bekanntmachungen erfolgen in der «Rheintalischen Volkszeitung» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschriften von Josef Eugster, Vizepräsident, Fridolin Enk, Kassier, Dr. Josef Schöbi, Fridolin Studach und Paul Hubatka sind erloschen. Neu wurden in die Kommission gewählt Emil Eisenring, von Mosnang, in Altstätten, als Aktuar, und Anna Studach, von und in Altstätten, als Kassierin. Die Unterschrift führen je zwei Mitglieder der Kommission gemeinsam.

11. November 1947.

Verband ostschweizerischer Brennmaterialhändler (V.O.B.), in St. Gallen (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1935, Seite 739). Diese Genossenschaft hat es unterlassen, ihre Statuten dem neuen Recht anzupassen und wird daher für aufgelöst erklärt. Die Firma wird geändert in **Verband ostschweizerischer Brennmaterialhändler (V.O.B.) in Liq.** Liquidatoren sind: Ernst Sury (bisher Präsident); Josef Blarer, von Schamerikon, in Flawil; Anton Völkle, von Flawil, in Wil, und Karl Lämmlt (bisher Kassier). Die Liquidatoren zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Leonhard Betzer (bisher Vizepräsident) und Alfred Hug (bisher Aktuar) sind erloschen.

11. November 1947.

Milchproduzenten-Genossenschaft Grabs, in Grabs (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1946, Seite 3153). An der Hauptversammlung vom 10. Mai 1947 wurden die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma wurde geändert in **Milchgenossenschaft Grabs**. Der Zweck lautet nun: Verwertung der Milch und Milchprodukte; allgemeine Förderung der milchwirtschaftlichen Interessen, sowie Mitwirkung bei andern landwirtschaftlichen Massnahmen und Organisationen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen; reicht dieses nicht aus, so haften die Mitglieder persönlich unbeschränkt und solidarisch. Bekanntmachungen erfolgen im «Werdenberger & Obertoggenburger» und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar, Kassier und zwei weiteren Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen Präsident, Aktuar und Kassier. Kassier ist Christian Gantenbein, von und in Grabs.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Biasca

12 novembre 1947. Ghiaia, garage.

Ambrosini & Co., in Lodrino, società in nome collettivo (FUSC. del 27 febbraio 1945, N° 48, pagina 475). La società viene dichiarata sciolta per decesso della socia Maria-Luisa Antognini e per conseguente cessione dell'attivo e passivo alla società in nome collettivo «Eredi Mosé Ambrosini». (Inscrizione secondo decisione 7 novembre 1947 del Dipartimento di Giustizia quale autorità di vigilanza sul registro di commercio.)

13 novembre 1947. Ghiaia, garage, ecc.

Eredi Mosé Ambrosini, in Lodrino. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società in nome collettivo. Titolari della stessa sono: Rosa ved. Mosé Ambrosini, Lino Ambrosini, Ugo Ambrosini, Maria Ambrosini, tutti fu Mosé, in Lodrino, Imilde Zanetti, nata Ambrosini, da Sessa, in Lodrino, e Luisa Tomasetti, nata Ambrosini, da Avegno, in Muraltio, queste due coll'autorizzazione maritale. La società continua nell'attività della disciolta società in nome collettivo «Ambrosini & Co.», in Lodrino, di cui assume attivo e passivo. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma individuale di Imilde Zanetti. Sfruttamento cave di ghiaia ed affini, lavori edili, esercizio garage. (Inscrizione secondo decisione 7 novembre 1947 del Dipartimento di Giustizia quale autorità cantonale di vigilanza sul registro di commercio.)

Ufficio di Locarno

3 novembre 1947.

Società Cooperativa Panificio Sociale Magadino e Dintorni, in Magadino. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società cooperativa, avente per scopo la fabbricazione e la vendita ai propri soci ed ai terzi pane e generi simili. Gli statuti portano la data del 22 ottobre 1947. Le quote sociali sono di 10 fr. cadauna. Soltanto il patrimonio sociale risponde delle obbligazioni della società. Le pubblicazioni previste dalla legge sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, le pubblicazioni non previste dalla legge sul «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione, composto da 3 a 5 membri. Gualtiero Sciarini, fu Pietro, da Lavertezzo, in Contone, è presidente; Edoardo Sargenti, fu Edoardo, segretario, e Francesco Antoniazzi, fu Pietro, membro, ambedue da ed in Magadino. Vincola la società la firma collettiva a due del presidente con quella di un altro membro. Recapito: presso il segretario Edoardo Sargenti.

10 novembre 1947. Costruzioni.

Molinari Bruno, in Gerra Verzasca, piano, impresa costruzioni (FUSC. del 12 febbraio 1947, N° 35, pagina 423). Con decreto 24 ottobre 1947, la Pretura di Locarno ha pronunciato il fallimento del titolare.

Ufficio di Lugano

11 novembre 1947. Scambi commerciali.

Elio Andreoli, in Lugano, scambi commerciali con l'estero (FUSC. del 24 gennaio 1944, N° 19, pagina 183). La ditta viene cancellata per cessazione di attività.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

9 octobre 1947. Transports, combustibles.

Zaugg & Cie S. à r. l., à Aigle. Suivant acte authentique et statuts du 7 octobre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée ayant pour objet des transports en tous genres et le commerce des combustibles solides et liquides. La société continue l'exploitation des sociétés en nom collectif «Veuve Alice Zaugg & Fils, Aigle, transports», et «Veuve Alice Zaugg & Fils, Aigle, commerce de combustibles», à Aigle, dont la reprise a été faite par la société selon bilan du 4 juillet 1947, accusant un actif de 74 100 fr. et un passif de 49 100 fr., soit un actif net de 25 000 fr. Cette acquisition a été faite pour le prix de 25 000 fr. Le capital social est de 25 000 fr. Les associés sont: Alice Zaugg, pour une part de 7000 fr.; Jean Zaugg, pour une part de 9000 fr., tous deux de Trub, et Kurt Müller-Zaugg, d'Elsau, pour une part de 9000 fr., tous à Aigle. Les publications sont faites dans la «Feuille des Avis officiels du canton de Vaud» et, pour autant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Kurt Müller et Jean Zaugg ont été désignés comme gérants avec signature collective. Locaux: avenue du Chamossaire.

18 octobre 1947. Immeubles.

Société des Usagers des Buits, à Panex sur Ollon, société coopérative ayant pour but d'exploiter le rendement des immeubles dont elle est propriétaire et de faire bénéficier ses membres de l'équivalent des droits d'usage rachetés par l'Etat (FOSC. du 17 janvier 1936). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 6 octobre 1947, la société a révisé ses statuts et les a adaptés aux dispositions actuelles du Code des obligations. Les publications exigées par la loi seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce, les autres dans la «Feuille d'Avis d'Aigle». L'administration (comité) est formée de trois membres. Le président et le secrétaire signent collectivement. Le président est André Crosset, fils d'Emile, en remplacement de Jean Dulex, décédé, dont la signature est radiée; secrétaire: Louis Rubath, fils de Louis, les deux d'Ollon, à Panex sur Ollon.

1^{er} novembre 1947.

Veuve Alice Zaugg & Fils, Aigle, commerce de combustibles, à Aigle, société en nom collectif (FOSC. du 13 novembre 1946). La société est dissoute depuis le 15 juin 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société à responsabilité limitée «Zaugg & Cie S. à r. l.», à Aigle.

1^{er} novembre 1947.

Veuve Alice Zaugg & Fils, Aigle, transports, à Aigle, société en nom collectif (FOSC. des 23 août 1944 et 13 novembre 1946). La société est dissoute depuis

le 15 juin 1947. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la société à responsabilité limitée «Zaugg & Cie, S. à r. l.», à Aigle.

Bureau d'Aubonne

10 novembre 1947. Maçonnerie.

Arthur Vez, à Longirod. Le chef de la maison est Arthur Vez, fils de François-Louis, allié à Nelly-Louise, née Renaud, de Cheseaux, à Longirod. Entreprise de maçonnerie.

11 novembre 1947. Cantines.

Max Burnier, à Bière (FOSC. du 11 septembre 1928, N° 211), cantinier, détenteur des cantines fédérales de Bière. La raison est radiée par suite de remise du commerce (résiliation de bail).

Bureau de Lausanne

11 novembre 1947.

Sogipar S.A. Société de gestion et de participation, à Lausanne (FOSC. du 21 décembre 1940). Cette raison sociale est radiée d'office du registre du commerce du district de Lausanne, le siège ayant été transféré à Bâle (FOSC. du 21 octobre 1947, page 3091).

11 novembre 1947.

Société des Tramways lausannois, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 juillet 1946, page 2158). Suivant procès-verbal authentique du 24 septembre 1947, la société a modifié ses statuts. La société est administrée par un conseil composé de 25 membres. Ont été nommés administrateurs sans signature: André Muret, de Morges; Jean Peitrequin, de Romanel sur Lausanne; Jean Dentan, de Lutry; Arthur Randin, de Rances; Alois Bron, de Puidoux, et Pierre Oguey, d'Ormont-Dessous; tous à Lausanne. Par décision du 30 septembre 1947, le Conseil d'Etat du canton de Vaud a désigné Edmond Jaquet, de Ballaigues et Vallorbe, à Lausanne, comme administrateur sans signature.

11 novembre 1947.

Société Anonyme Romande d'Entreprises Routières (S.A.R.E.R.), à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 juillet 1947, page 1933). Adrien Tschumy, d'Epesses, à Lausanne, est nommé administrateur et signera collectivement avec le président du conseil César Oyex, inscrit.

11 novembre 1947. Produits textiles, etc.

Dollfus-Mieg & Cie, Société anonyme, à Mulhouse, succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 5 août 1946, page 2337), avec siège principal à Mulhouse, produits textiles, etc. Cette raison sociale est radiée d'office par suite de transfert du siège de la succursale à Bâle (FOSC. du 18 octobre 1947, page 3069).

11 novembre 1947. Pierres fines, fournitures pour l'horlogerie, etc.

Golay-Buchi et Cie S.A., précédemment du Sentier, commune du Chenit (FOSC. du 1^{er} janvier 1946, page 5). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 octobre 1947, la société a décidé de transférer son siège social à Lausanne. Les statuts ont été modifiés en conséquence. La société a pour but: a) la fabrication et le commerce de pierres pour l'horlogerie, la bijouterie et l'industrie; b) la manufacture et le commerce de fournitures, d'outils et de machines pour l'horlogerie, la bijouterie et les branches annexes, ainsi que tous genres d'appareils de précision. La société peut participer à des entreprises similaires. Les statuts originaux portent la date du 19 octobre 1912; ils ont été modifiés les 10 juin 1916, 15 décembre 1944 et 26 décembre 1945. Le capital social est de 600 000 fr., divisé en 120 actions nominatives de 5000 fr., entièrement libérées. Les communications aux actionnaires se font par lettre recommandée. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 2 à 5 membres. En font partie: Auguste-Paul-Henri Guignard, fils de Paul, du Chenit, président; Louis-Auguste Golay, fils de Julien, du Chenit; Jean-Alfred-Louis Depraz, fils de Charles, du Lieu, les trois à Lausanne, et René-Camille Golay, fils de Lucien, du Chenit, au Sentier, commune du Chenit. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureau: en Malley (dans les locaux de la société).

11 novembre 1947.

Société Immobilière Le Rosey, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 17 avril 1928). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société Immobilière Le Rosey en liq.** Arnold Chardon, seul administrateur, est désigné comme liquidateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947.

Société immobilière de la Rosière, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 6 janvier 1945, page 33). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société immobilière de la Rosière en liq.** Max Schmidt, seul administrateur, est désigné comme liquidateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947. Installations sanitaires.

Albert Duport, société anonyme, à Lausanne, installations sanitaires (FOSC. du 14 juillet 1936). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Albert Duport, société anonyme en liq.** Albert Duport, seul administrateur, est désigné comme liquidateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947.

Société immobilière L'Eglantier, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 22 décembre 1937). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société immobilière L'Eglantier en liq.** Paul Cherbuliez, seul administrateur, est nommé comme liquidateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947.

Société immobilière «Solidus» S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 décembre 1938). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société immobilière «Solidus» S.A. en liq.** Les administrateurs Jules Favez, président, Henri Ravay et Charles-Henry Yung sont désignés comme liquidateurs avec signature collective à deux.

11 novembre 1947.

Société immobilière «Immobilis» S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 décembre 1938). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en **Société immobilière «Immobilis» S.A. en liq.** Les administrateurs Jules Favez, président, Henri Ravay et Charles-Henry Yung sont désignés comme liquidateurs avec signature collective à deux.

11 novembre 1947.

Société Immobilière « Passim » S.A., à Lausanne (FOSC. du 20 décembre 1938). La société ayant omis d'adapter ses statuts au droit nouveau est déclarée dissoute. La raison sociale est modifiée en Société Immobilière « Passim » S.A. en lili. Les administrateurs Jules Favez, président, Henri Ravay et Charles-Henry Yung, sont nommés liquidateurs avec signature collective à deux.

11 novembre 1947.

Société Immobilière de l'Avenue Beauileu 19/21, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 21 octobre 1947, page 3093). La signature de l'administrateur démissionnaire Jacques Maridor est radiée. Jacques Dufour, de Châtelard-Montreux, à St-Sulpice (Vaud), est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947. Transports, etc.

Jacky, Mader & Co., succursale à Lausanne, transports internationaux et maritimes, etc., société en nom collectif (FOSC. du 24 septembre 1947, page 2785), avec siège principal à Bâle. Procuration collective limitée aux affaires de la succursale est conférée à Frédéric Birsfelder, de Muttentz, à Lausanne. Les pouvoirs du fondé de procuration Jean Neeser sont éteints et sa signature est radiée.

11 novembre 1947. Immeubles.

Riolet-Rosiaz S.A., à Lausanne, immeubles (FOSC. du 17 novembre 1937). La signature de l'administrateur Fernand Mignot, démissionnaire, est radiée. Jean Pelet, de Peyres-Possens, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle.

11 novembre 1947. Transports.

Ed. Guyot, à Lausanne, transport de choses par camions (FOSC. du 16 mai 1944, page 1109). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.

Wallis — Valais — Vallesse Bureau de St-Maurice

10 novembre 1947. Participations, etc.

Sopafica S.A., à Martigny-Ville. Suivant acte authentique et statuts du 3 novembre 1947, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de valeurs mobilières et de participations sous toutes formes à des entreprises en Suisse et à l'étranger. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions de 1000 fr. nominatives, libérées à concurrence de 20%, soit de 20 000 fr. Les publications sont faites dans le « Bulletin officiel du Valais » et, dans les cas prescrits par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les convocations ont lieu par publication dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Georges Sauthier, de Vollèges, à Martigny-Ville, qui engage la société par sa signature individuelle.

Genève — Genève — Ginevra

10 novembre 1947. Café.

Gallay Marie, à Genève, café, à l'enseigne: « Café du Vignoble Genevois » (FOSC. du 8 juin 1946, page 1729). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 novembre 1947. Appareil de désodorisation.

Jean Zwysig, à La Gabelle, commune de Collonge-Bellerive, commerce et installation d'un appareil de désodorisation marqué « EXODOR » (FOSC. du 30 septembre 1947, page 2854). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 novembre 1947. Fourrures.

E. Herschmann, à Genève. Le chef de la maison est Ezra-Erwin Herschmann, de nationalité polonaise, à Genève, marié sous le régime de la communauté d'acquêts avec Rosa, née Winkler. Importation, exportation, commerce et représentation de fourrures brutes et manufacturées et de tissus. Rue Merle-d'Aubigné 26.

10 novembre 1947. Café-restaurant.

Pierre-Edmond Monnard, à Genève, café-restaurant, à l'enseigne: « Robinson » (FOSC. du 7 mai 1947, page 1246). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 novembre 1947. Bretelles, ceintures, etc.

OX S.A., à Genève, fabrication et vente de bretelles, ceintures, etc. (FOSC. du 8 octobre 1947, page 2950). Nouveaux locaux: rue Gutenberg 5.

10 novembre 1947. Société immobilière.

Rue des Moulins No 1 S.A., à Genève, société immobilière (FOSC. du 18 novembre 1946, page 3366). Nouvelle adresse: rue de la Croix-d'Or 8 (étude Louis et Pierre Lacroix, notaires).

10 novembre 1947.

Société Immobilière Grand Pré-Orangerie B, à Genève, société anonyme (FOSC. du 7 novembre 1947, page 3302). Jacques Guilloux, de et à Genève, a été nommé unique administrateur; il signe individuellement. L'administrateur Edouard-Jean Têron est démissionnaire; ses pouvoirs sont éteints.

10 novembre 1947. Acquisition d'avions, etc.

Aérotrac S.A., à Meyrin, acquisition d'avions, exploitation pour le trafic, tourisme, etc. (FOSC. du 29 décembre 1932, page 3070). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 19 juin 1947, la société a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Lignes électriques S.A. en liquidation, rue Petitot 10, GENEVE

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 C.O.

Deuxième publication

Dans son assemblée générale du 7 novembre 1947, cette société ayant voté sa dissolution, les créanciers sont sommés, conformément à l'art. 742 C.O., de faire connaître leurs réclamations jusqu'au 15 décembre 1947 auprès de l'unique liquidateur désigné:

Monsieur Marc Bornet,
p. a. Bornet S.A.
rue de Rive 8, Genève.

Genève, le 8 novembre 1947.

(AA. 287²)

Decreto del Consiglio federale

che conferisce carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro
nell'industria svizzera del cartonnaggi

(Del 7 novembre 1947)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda

dell'Unione svizzera dei fabbricanti di cartonnaggi,
dell'Associazione ginevrina dei fabbricanti di cartonnaggi e articoli in carta,
della Federazione svizzera dei legatori e lavoratori in cartonnaggi,
della Federazione svizzera degli operai tessili e di fabbrica,
della Federazione svizzera cristiano-sociale degli operai legatori, della carta e del
cartonnaggi e del personale ausiliario del ramo grafico,
dell'Associazione svizzera degli operai ed impiegati protestanti e
dell'Associazione nazionale degli operai svizzeri non sindacati,

intesa ad ottenere che determinate disposizioni del contratto collettivo di lavoro, conchiuso tra loro il 31 marzo 1947, siano dichiarate di carattere obbligatorio generale: visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. È conferito carattere obbligatorio generale alle seguenti disposizioni del contratto collettivo di lavoro concluso il 31 marzo 1947, per l'industria svizzera del cartonnaggi:

Numero 2. Discriminazione. 1 Sono considerati come cartonieri-tagliatori gli operai che hanno sostenuto l'esame di fine tirocinio. Gli operai che possono provare, mediante la produzione di un certificato, che essi sono da lungo tempo occupati in qualità di cartonieri-tagliatori sono parificati agli operai qualificati. Nel caso dubbi il datore di lavoro può esigere che l'operaio subisca un esame nel senso dell'articolo 25 della legge federale sulla formazione professionale.

2 Sono considerati come aiutanti tagliatori gli operai che non soddisfanno le condizioni richieste per gli operai tagliatori ma ai quali, tenuto conto della loro attività anteriore o delle loro speciali capacità, sono affidati lavori che normalmente sono eseguiti da operai qualificati conformemente al numero 3, secondo capoverso.

3 Sono considerati come operai ausiliari tutti gli altri operai ed operaie sottoposti al presente contratto.

Numero 3. Campo di attività dell'operaio. 1 Di massima, i lavori professionali devono essere eseguiti dai cartonieri-tagliatori. Rimangono riservate le eccezioni previste per gli aiutanti tagliatori; inoltre potrà parimente essere derogato a questa norma in caso di servizio militare, di malattia, di vacanze, o qualora vi sia scarsità di cartonieri-tagliatori.

2 L'attività del cartoniere-tagliatore consiste nell'eseguire in modo indipendente i lavori seguenti: confezione di modelli, calcolo del materiale e del tempo impiegato ad eseguire un lavoro, avviamento delle macchine, preparazione dei lavori e sorveglianza degli aiutanti tagliatori e degli ausiliari incaricati della loro esecuzione.

3 Dell'avviamento di determinate macchine speciali sono incaricati gli aiutanti-tagliatori.

4 Tutti gli altri lavori, come lavori di oriatura, di taglio, lavori al banco, di magazzino, di trasporto e di spedizione sono compresi nel campo d'attività dell'operaio ausiliario.

Numero 4. Assunzione. 1 Il personale può essere assunto oralmente o per iscritto.

2 Le due prime settimane di assunzione in una impresa sono considerate come periodo di prova. Una interruzione di lavoro provocata per malattia, servizio militare, ecc., interrompe pure il periodo di prova.

3 Al momento dell'assunzione nell'impresa l'operaio deve essere reso attento alle disposizioni di carattere obbligatorio generale del presente contratto e, se è il caso, alle disposizioni del regolamento di fabbrica.

Numero 5. Disdetta. 1 Dopo il periodo di prova i rapporti di servizio possono essere sciolti solamente per iscritto e osservando un termine di disdetta di 14 giorni; la disdetta deve essere data per il giorno di paga o per l'ultimo giorno lavorativo di una settimana.

2 Se convenuto per iscritto, il termine di disdetta può essere in singoli casi anche superiore a 14 giorni.

3 Durante il periodo di prova i rapporti di servizio possono essere sciolti in ogni tempo per la fine di un giorno lavorativo.

Numero 6. Assunzione provvisoria. 1 L'assunzione provvisoria deve essere qualificata come tale per iscritto.

2 La rescissione dell'assunzione provvisoria deve essere fatta per iscritto osservando il termine di tre giorni.

3 Se l'assunzione oltrepassa la durata di 4 settimane, la disdetta dev'essere data conformemente alle disposizioni del numero 5.

4 Per il rimanente, le disposizioni del presente contratto sono applicabili per analogia al personale assunto provvisoriamente.

Numero 7. Durata del lavoro. La durata normale del lavoro è di 48 ore la settimana per tutte le imprese.

Numero 8. Doveri dell'operaio. 1 Il personale deve osservare esattamente l'orario di lavoro ed eseguire coscienziosamente i lavori che gli sono affidati.

2 Ogni operaio ha il dovere di aver cura del materiale che gli è affidato. Egli segnalnerà immediatamente alla direzione le avarie delle macchine e del materiale. Dal canto suo la direzione è tenuta a porvi rimedio.

3 I posti di lavoro, le macchine, gli attrezzi, i recipienti della colla, ecc., devono essere tenuti sempre puliti.

4 Il personale deve osservare la massima discrezione intorno ai segreti ed agli impianti della fabbrica (brevetti, clientela, ecc.). Ogni contravvenzione alle presenti disposizioni autorizza il licenziamento immediato. Conformemente al Codice delle obbligazioni, sussiste la possibilità di intentare un'azione per danni, qualunque essi siano, sia durante l'assunzione sia alla fine di questa.

5 È vietato al personale di eseguire verso retribuzione un lavoro professionale qualsiasi fuori dello stabilimento.

Numero 9. Salario. 1 La scala dei salari minimi prevede le tre seguenti categorie:

Categoria I: Zurigo, Basilea (Allschwil incluso), Binningen e Muttentz; Berna (Köniz e Ostermundigen inclusi); Bienna; Ginevra (Carouge incluso); Losanna e Winterthur.

Categoria II: tutte le altre regioni della Svizzera, eccettuato la categoria III.

Categoria III: imprese che eseguono unicamente lavori di montaggio situate in località dove non esistono fabbriche di cartonnaggi; inoltre il cantone Ticino.

2 I salari orari minimi, compresi tutte le indennità ed i premi, escluse però le indennità per i figli, ammontano per le persone capaci di fornire un lavoro di rendimento normale:

	Categorie		
	I	II e III	
1. Personale maschile:			franchi per ora
a) Operai qualificati:			
Nel 1° anno dopo il tirocinio	2.15	2.05	
Nel 2° anno dopo il tirocinio	2.30	2.19	
Nel 3° anno dopo il tirocinio	2.50	2.37	
b) Altri operai qualificati (fabbricanti, ecc.): secondo i contratti collettivi di lavoro in vigore nei rispettivi mestieri.			
c) Aiutanti tagliatori:			
Nel 1° anno	1.90	1.80	
Nel 2° anno	2.—	1.90	
Nel 3° anno	2.10	2.—	

In questa categoria sono compresi anche i conduttori di macchine per carta ondulata.

I salari orari indicati nelle lettere da a a c saranno ridotti di 10 cent. per gli operai colli.

2. Personale femminile:

a) Operale:

Durante il 1° anno di attività nel ramo
Durante il 2° anno di attività nel ramo
Dopo un anno di attività nel ramo e a condizione che l'operaia abbia compiuto 17 anni, il salario è fissato, di massima, secondo il rendimento, ma ammonta almeno a
Per lavori pagati a ora, questi salari orari aumentano annualmente di 5 cent. fino a raggiungere i seguenti importi
Per lavori a cottimo, dopo un anno di attività nel ramo sono garantiti i salari orari minimi seguenti
La fissazione della retribuzione per i lavori a cottimo dovrà essere fatta in modo tale che nella media annua, le operaie lavoranti a cottimo, eccettuate le principianti, devono ricevere almeno il 10% in più dei minimi sopra indicati.

b) Donne capotavolo e caposquadra:

L'operaia che ha ai suoi ordini un gruppo di almeno tre persone (compresa l'operaia capotavolo o caposquadra) ha diritto a un salario minimo di
per quanto essa sia capace di eseguire da sola tutti i lavori del suo campo d'attività e possa garantire al datore di lavoro una perfetta esecuzione dei lavori che le sono affidati.

Il versamento di salari orari inferiori a quelli minimi previsti nel presente contratto è autorizzato solamente con il consenso della commissione paritetica nazionale o regionale e quando la riduzione della capacità lavorativa di un operaio o di una operaia sia stata debitamente provata. Queste eccezioni devono essere comunicate, al più tardi al termine del periodo di prova, al segretario dell'Unione svizzera dei fabbricanti in cartonnaggi, a destinazione delle altre parti contraenti.

La fissazione della retribuzione per lavori a cottimo è autorizzata tanto negli accordi convenuti tra il datore di lavoro e il personale quanto nelle convenzioni collettive. Le aliquote di retribuzione del lavoro a cottimo devono essere rese note al personale prima dell'inizio del lavoro.

Se le aliquote di retribuzione per i lavori a cottimo risultano troppo basse esse devono, a domanda del personale, essere riesaminate e, se è il caso, rivedute. Siffatte domande devono essere presentate non appena è stato accertato che le aliquote sono troppo basse. Il datore di lavoro ha il diritto di fare delle modifiche qualora le retribuzioni risultassero troppo elevate. Non è permesso di dedurre la differenza fra un guadagno inferiore ed il salario ordinario sui supplementi conseguiti in altri lavori. Le medesime prescrizioni sono applicabili al sistema dei salari a premio.

I padri e le madri che devono provvedere essi stessi e in misura preponderante al mantenimento dei loro figli ricevono un'indennità settimanale di 3 fr. per ogni figlio che non abbia ancora raggiunto l'età di 15 anni, ma per quattro figli al massimo. Il presente capoverso non è applicabile nei cantoni in cui esistono prescrizioni legali sul versamento di indennità per i figli.

Numero 10. Giorni festivi e assenze. 1 L'operaio che sia stato occupato per almeno tre mesi nella medesima impresa, avrà diritto:

- a) a 6 giorni festivi pagati, conformemente alla legge sulle fabbriche o agli usi locali; non devono essere introdotti altri giorni festivi pagati; se un giorno festivo cade in un giorno già previsto come giorno di vacanza o in domenica, non sarà pagato e il diritto a 6 giorni festivi pagati sarà ridotto di altrettanti; questo giorno non sarà sostituito. L'operaio che per futili motivi si è assentato più di otto ore nel corso dei tre mesi precedenti un giorno festivo, perde il diritto al pagamento di questo giorno;
- b) a due giorni pagati, in caso di matrimonio;
- c) a un giorno pagato, in caso di nascita di figli legittimi;
- d) a due giorni pagati, in caso di morte del coniuge o di un figlio legittimo;
- e) a un giorno pagato, in caso di morte dei genitori, dei suoceri, dei nonni, di un fratello o di una sorella;
- f) a un giorno pagato, per la visita militare di reclutamento;
- g) a mezza giornata pagata per l'ispezione delle armi.

Il salario di un giorno corrisponde al salario di otto ore.

Numero 11. Lavoro supplementare, notturno e di domenica. 1 Sarà evitato per quanto possibile il lavoro supplementare, notturno, di domenica e nei giorni festivi. Se siffatto lavoro è necessario, al salario orario normale saranno aggiunti i seguenti supplementi:

per lavori eseguiti tra le ore 6 e le ore 22,	il 25 %;
per lavori eseguiti tra le ore 22 e le ore 6,	il 50 %;
per lavori eseguiti di domenica o in un giorno festivo,	il 100 %.

È considerato come lavoro notturno:

- a) per gli operai occupati abitualmente secondo l'orario normale, il lavoro eseguito tra le ore 20 e le ore 6;
- b) per gli operai occupati in lavori a squadra, il lavoro eseguito tra le ore 22 e le ore 6.

È considerato come lavoro di domenica o in un giorno festivo quello che è stato eseguito in una domenica o in un giorno festivo legale o dell'uso locale, tra le ore 0 e le ore 24. Ogni altro lavoro eseguito fuori della durata normale del lavoro è considerato come lavoro supplementare, fatta riserva del numero 7, capoversi secondo e terzo.

Numero 12. Supplementi di salario per lavori a squadra. 1 In caso di lavoro a squadra è versato un supplemento di 10 cent. all'ora per il lavoro eseguito tra le ore 6 e le ore 22.

2 Per il lavoro a squadra eseguito tra le ore 22 e le ore 6 è versato il supplemento previsto per il lavoro notturno (50 %), ma senza nessun altro supplemento per lavoro a squadra.

3 Per il lavoro a squadra eseguito di domenica o durante i giorni festivi è versato il supplemento previsto per il lavoro di domenica e nei giorni festivi (100 %).

4 Gli operai occupati durante il tempo normale del lavoro e che per disposizione del loro datore di lavoro non possono fruire di una sospensione di almeno un'ora per il pranzo, ricevono un'indennità di 3 fr. 50.

Numero 13. Pagamento del salario. Il pagamento del salario avrà luogo ogni settimana; il datore di lavoro può tuttavia intendersi con il suo personale in vista del pagamento tutti i 14 giorni.

Numero 14. Estensione del campo di applicazione della legge federale sulle fabbriche. 1 Le imprese che non sono sottoposte alla legge federale sulle fabbriche devono tuttavia conformarsi alle disposizioni seguenti di detta legge:

- art. 5, al. 1 a 3, concernente l'igiene e la prevenzione degli infortuni;
- art. 23, concernente la limitazione del diritto al licenziamento;
- art. 28, al. 1 e 2, concernente la gratuità degli attrezzi di lavoro;
- art. 45, al. 2, riguardante l'esclusione della durata limitata del lavoro;
- art. 65, al. 1, concernente la limitazione del lavoro delle donne;
- art. 66, concernente il riposo notturno delle donne;
- art. 67, concernente il prolungamento della giornata normale per le donne;
- art. 69, concernente le puerpere;
- art. 71, al. 1 e 2, concernente la limitazione dell'occupazione degli adolescenti;
- art. 72, concernente il riposo notturno degli adolescenti;
- art. 75, concernente l'istruzione scolastica e religiosa;
- art. 76, concernente l'insegnamento professionale.

I membri della famiglia del padrone dell'azienda che lavorano nel suo stabilimento ostantemente e senza la cooperazione di terzi, non cadono sotto la disposizione del primo capoverso.

Numero 15. Assicurazione contro gli infortuni. Le imprese non sottoposte alla legge federale sull'assicurazione in caso di malattia o infortunio assicureranno il loro personale contro gli infortuni professionali secondo le aliquote seguenti:

- a) per una indennità giornaliera, in caso d'incapacità provvisoria al lavoro, pari all'80 % del salario effettivo;
- b) per un capitale pagabile in caso d'infortunio mortale e corrispondente al salario effettivo di mille giorni;
- c) per un capitale pagabile in caso d'invalidità totale e corrispondente al salario effettivo di due mila giorni.

Numero 16. Assicurazione contro le malattie. 1 Ogni operaio assicurabile deve assicurarsi presso una cassa ammalati riconosciuta dalla Confederazione, al più tardi alla scadenza del periodo di prova; il datore di lavoro rimborserà all'operaio, verso presentazione della quietanza dei premi, la metà dell'importo di quest'ultimi, ma al massimo l'importo fissato nel secondo capoverso.

L'indennità giornaliera e il contributo massimo del datore di lavoro sono fissati come segue:

Categorie

I II III

franchi per ora

1.10	1.04	—,93
1.15	1.09	—,98
1.25	1.18	1.06
1.40	1.33	1.19
1.30	1.23	1.11
1.50	1.43	1.28

Indennità

giornaliera

minima

Fr.

Contributo mensile

massimo del datore

di lavoro

Fr.

Per gli operai qualificati, gli aiutanti tagliatori e gli altri operai professionali
Per gli operai ausiliari in età superiore a 20 anni
Per il personale femminile in età superiore a 20 anni
Per il personale giovane in età inferiore a 20 anni

12.—	6.—
10.—	5.—
5.—	3.—
4.—	2.—

Il datore di lavoro che ha versato detti contributi al pagamento dei premi è svincolato dall'obbligo, cui sarebbe tenuto in forza dell'articolo 335 del Codice delle obbligazioni, di versare il suo salario all'operaio caduto ammalato senza sua colpa.

Gli operai assicurabili che non si assicurano per un'indennità giornaliera o che non lo fanno nella misura più sopra prevista non hanno diritto al salario se cadono ammalati.

Numero 17. Vacanze. 1 Il personale maschile e femminile ha diritto alle vacanze pagate, dopo il primo anno di servizio, in ragione di:

- 6 giorni, cioè 48 ore, dal 2° al 5° anno di servizio;
- 9 giorni, cioè 72 ore, dal 6° al 10° anno di servizio;
- 12 giorni, cioè 96 ore, dall'11° al 20° anno di servizio;
- 15 giorni, cioè 120 ore, a contare dal 21° anno di servizio.

2 L'anno di servizio ha inizio il 1° gennaio e termina il 31 dicembre.

3 Se l'entrata in servizio ha luogo durante il primo semestre, l'anno in corso è considerato come primo anno di servizio. Se la cessazione del rapporto d'impiego avviene prima del 31 dicembre dell'anno in cui per la prima volta sono state concesse delle vacanze pagate, il datore di lavoro ha diritto di dedurre dal salario l'importo versato per le vacanze.

4 Se l'entrata in servizio ha luogo nel corso del secondo semestre, il primo anno di servizio ha inizio il 1° gennaio dell'anno successivo.

5 Un giorno di vacanza, compreso il sabato, è pagato in ragione di un salario di otto ore. I giorni festivi pagati in virtù del contratto non sono dedotti dalle vacanze. Parimente, non può essere considerato come periodo di vacanza l'interruzione del lavoro di una puerpera, nel senso dell'articolo 69 della legge sulle fabbriche, fino ad un totale di 8 settimane.

6 All'operaio è vietato di esercitare un'attività lucrativa qualsiasi durante le vacanze. L'operaio che contravviene a questa disposizione dovrà rimborsare il salario riscosso durante le vacanze.

7 In caso di assenza per causa di malattia, d'infortunio o di servizio militare obbligatorio nell'Esercito svizzero, per un periodo che non superi complessivamente tre mesi, le vacanze non subiranno riduzione alcuna. In caso di assenza più lunghe o dovute ad altri motivi, il diritto alle vacanze è ridotto di un dodicesimo per ogni mese, ma solo tenendo in considerazione le giornate intere o le mezze giornate.

8 Gli operai che normalmente non lavorano 48 ore per settimana, hanno diritto alle vacanze in ragione della durata del lavoro eseguito nell'anno precedente.

9 Gli operai che lasciano l'impresa hanno diritto alle vacanze in ragione del periodo dell'anno civile durante il quale sono stati occupati. Se un operaio disdice il rapporto d'impiego dopo aver ottenuto le sue vacanze, l'indennità per le vacanze riscossa in più di quanto gli spettava è dedotta al momento in cui lascia l'impresa.

10 La data delle vacanze è fissata dal datore di lavoro il quale deve tener conto, per quanto possibile, dei desideri degli operai. Di massima le vacanze devono essere prese in una sola volta. È riservata la concessione di vacanze collettive in un'impresa intera previa intesa con il personale.

11 Le vacanze non possono essere sostituite da una remunerazione in contanti o da qualsiasi altra gratificazione. L'operaio può esigere che le vacanze dovute siano concesse prima della fine del contratto di lavoro.

Numero 19. Diritto di coesione. 1 Nessun pregiudizio deve derivare ad un operaio per il fatto che appartiene o no ad un'organizzazione sindacale. Questa norma vale parimente per i fiduciari che svolgono le loro funzioni con lealtà.

2 Nell'interno della fabbrica ognuno ha il dovere di astenersi da qualunque azione che possa compromettere la pace del lavoro e il processo produttivo.

Numero 20. Commissione paritetica. 1 Per il controllo e l'applicazione, della convenzione è istituita una commissione paritetica composta come segue: di tre rappresentanti della Federazione svizzera delle fabbriche dei cartonnaggi e un rappresentante delle associazioni o imprese non appartenenti alla detta organizzazione; di quattro rappresentanti delle federazioni degli operai.

2 Questa commissione si riunisce secondo i bisogni, ma almeno una volta ogni anno, in autunno, per esaminare tutte le questioni concernenti gli interessi comuni dei datori di lavoro e degli operai dell'industria del cartonnaggio. A tale scopo cercherà, nella misura del possibile, di avere una certa unità di vedute per quanto concerne i problemi professionali interni ed esterni, nell'interesse di tutte le persone occupate nell'industria dei cartonnaggi.

3 Per il controllo e l'applicazione del presente contratto possono essere istituite delle commissioni paritetiche regionali.

Numero 23. Cauzione. 1 Come cauzione per l'applicazione del presente contratto e come garanzia per le indennità pronunciate dalla commissione paritetica e per le spese di quest'ultima, ognuna delle parti contraenti deposita presso la commissione paritetica una garanzia bancaria di 2000 fr.

2 I datori di lavoro che non sono affiliati ad una delle due associazioni padronali contraenti depositano, alla Banca nazionale svizzera a Berna, a titolo di cauzione per l'applicazione del presente contratto di lavoro dichiarato di carattere obbligatorio generale, una somma da 100 a 1000 fr. sotto la denominazione «cauzione conformemente al numero 23 del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei cartonnaggi». L'importo della cauzione è fissato dalla commissione paritetica tenendo conto dell'importanza dell'impresa.

3 Ogni operaio che non appartiene a nessuna delle organizzazioni operaie firmatarie del presente contratto, è tenuto a prestare una cauzione che il datore di lavoro potrà costituire, ove occorra, mediante trattenute dal salario. Siffatta cauzione è destinata a garantire l'osservanza delle disposizioni del presente contratto collettivo di lavoro dichiarate di carattere obbligatorio generale.

Le cauzioni sono fissate come segue:

per operai in età superiore a 20 anni, a	Fr. 40.—;
per operai in età superiore a 20 anni, a	Fr. 30.—;
per giovani in età inferiore a 20 anni, a	Fr. 20.—;

La cauzione deve essere depositata presso una banca cantonale, al più tardi entro tre mesi dal giorno in cui è nato l'obbligo di costituirsi.

4 Tutte le cauzioni rimangono bloccate fintanto che il presente contratto avrà carattere obbligatorio generale, oppure, nel caso previsto nel terzo capoverso che precede, fintanto che l'operaio interessato lavorerà nell'industria dei cartonnaggi.

5 Se un datore di lavoro o un operaio non appartenente ad una delle associazioni contraenti viola una disposizione dichiarata di carattere obbligatorio generale, la commissione paritetica decide circa l'opportunità e il modo di disporre della cauzione. Sono riservati l'articolo 2 del decreto del Consiglio federale che conferisce carattere obbligatorio generale al presente contratto, come pure l'articolo 25 del decreto federale concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro.

Art. 2. Il Dipartimento federale dell'economia pubblica può prendere, di fronte alla commissione paritetica, le misure necessarie per salvaguardare gli interessi dei datori di lavoro e degli operai che non fanno parte dei gruppi contraenti. Contro i provvedimenti presi dalla commissione detti datori di lavoro e operai possono ricorrere al dipartimento sopra indicato.

Art. 3. 1 Il conferimento del carattere obbligatorio generale si applica su tutto il territorio della Confederazione.

2 Esso si estende a tutti gli stabilimenti che fabbricano, per via meccanica, cartonnaggi, carta e cartone ondulato, per la confezione di imballaggi o di oggetti d'uso. Ne sono eccettuate gli stabilimenti misti che fabbricano cartonnaggi per i loro propri bisogni. Inoltre, ne sono eccettuate gli stabilimenti che fabbricano esclusivamente o principalmente cartonnaggi da litografia propriamente detti.

3 La dichiarazione del carattere obbligatorio generale si applica a tutti gli operai, di sesso maschile e femminile, qualificati o no, le cui condizioni di lavoro non sono disciplinate da un contratto collettivo di lavoro d'altra professione. Il presente decreto non si applica agli operai occupati in lavori a domicilio.

4 Rimangono riservate le disposizioni legali e gli accordi contrattuali più favorevoli all'operaio.

5 Il conferimento del carattere obbligatorio generale entra in vigore il giorno in cui il presente decreto sarà pubblicato e avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Berna, 7 novembre 1947.

In nome del Consiglio federale svizzero,

il presidente della Confederazione: Etter;

il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Eigentümliches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 122385. Date de dépôt: 15 septembre 1947, 20 h.
Protective Coatings Corporation, Main Street 689—91, Belleville (New-Jersey, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Tissus revêtus, imprégnés ou traités avec des huiles, des vernis, des peintures, des pigments ou des produits similaires ou des combinaisons de ces matières, et ayant des qualités de souplesse et d'imperméabilité et aptes à l'usage comme tissu huilé et d'autres buts similaires. Boîtes en carton et en bois. Sacs de marchandises et enveloppes faites en tissus, en matières plastiques, en papier, ou en combinaisons de ces matières.

AQUASTOP

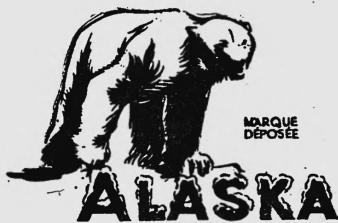
N° 122386. Date de dépôt: 28 mars 1947, 18 h.
Ekco Products Company, Chicago (Illinois, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce.

Couteaux de cuisine et de table et fourchettes fabriqués en métal ordinaire.



N° 122387. Date de dépôt: 13 septembre 1947, 17 h.
F. Aregger, avenue Marc-Dufour 46, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Frigorifiques pour industries, hôtels, boucheries, laiteries, cafés, etc.



N° 122388. Date de dépôt: 13 septembre 1947, 17 h.
F. Aregger, avenue Marc-Dufour 46, Lausanne (Suisse).
Marque de commerce.

Machine électrique à aiguiser les couteaux.



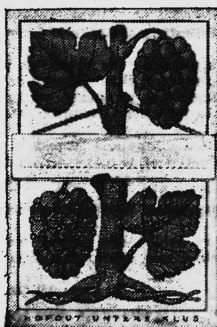
Nr. 122389. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1947, 5 Uhr.
Tobler & Co. Chemische Fabrik, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Abbeizmittel.



Nr. 122390. Hinterlegungsdatum: 6. Oktober 1947, 5 Uhr.
Sandoz AG. (Sandoz S.A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Wein aus dem Hofgut Untere Klus (Aesch, Basel-Land).



Nr. 122391. Hinterlegungsdatum: 7. Oktober 1947, 19 Uhr.
Ruf-Buchhaltung Aktiengesellschaft, Löwenstrasse 19, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Buchungsmaschinen, Büromaschinen, wie Rechnungsmaschinen und Schreibmaschinen, Formulare und Karten für die Buchhaltung, Apparate und Geräte zum Einspannen und Halten von Formularen und Karten. Kasten, Schachteln, Mappen und Möbel zur Aufnahme von Formularen und Karten, Karteien.

RUF-GRIFF

N° 122392. Date de dépôt: 9 octobre 1947, 9 h.
Marcel Déliaz, Mézières (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pour l'argenture, produits pour le nickelage, produits d'entretien et de nettoyage.

„Victoire”

Nr. 122393. Hinterlegungsdatum: 13. Oktober 1947, 20 Uhr.
Kräuterpfarrer Johann Künzle Zizers AG, Zizers (Graubünden, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Produkte.

HEDRAMED

Nr. 122394. Hinterlegungsdatum: 15. Oktober 1947, 19 Uhr.
Alfred Brack, Bahnhofstrasse 86, Aarau (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Bodenwische und Bodenpflegemittel aller Art.

ABA-Lino

Nr. 122395. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1947, 18 Uhr.
L. Abraham & Co. Seiden-AG., Börsenstrasse 10, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Uni- und bedruckte Gewebe aus reiner Seide.

Miyako

Nr. 122396. Hinterlegungsdatum: 20. Oktober 1947, 18 Uhr.
Lincoln Engineering Company, Natural Bridge Avenue 5701, St. Louis 20 (Missouri, Ver. Staaten v. Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Tragbare und stationäre, automatische, halbautomatische und von Hand betätigbare Schmierapparate für Maschinen- und Kraftfahrzeugausrüstungen und Maschinen zum Waschen von Luftfiltern.



N° 122397. Date de dépôt: 21 octobre 1947, 18 h.
Fabrique de Montres Avia, Degoumois & Co., rue de la Place d'Armes 1, Neuchâtel (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et produits d'horlogerie.

AURORA

Nr. 122398. Hinterlegungsdatum: 23. Oktober 1947, 18 Uhr.
T. Kaiser Aktiengesellschaft, Oristalstrasse 22, Liestal (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Textilhilfsmittel und Schmalzöle.

TEKANOL

Nr. 122399. Hinterlegungsdatum: 24. Oktober 1947, 10 Uhr.
Frau Martha Wechsler, Dorfstrasse 283, Urdorf (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebstoffe.

Trick-Flick

N° 122400.

Date de dépôt: 24 octobre 1947, 18 h.

Hrl. Contesse S.A. Cully (Vaud, Suisse). — Marque de commerce. — Transmission et renouvellement de la marque N° 65333 de Hrl. Contesse, Cully. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 septembre 1947.

Dézaley cru des Mousquetaires.

DÉZALEY
de choix
CRU DES MOUSQUETAIRES



H^{ri} Contesse & Cully

Nr. 122401.

Hinterlegungsdatum: 29. Oktober 1947, 19 Uhr.

Frantz Hingelberg, St. Torv 5, Aarhus (Danemark).
Fabrik- und Handelsmarke.

Gold- und Silberwaren, Bestecke.

F. J. H.

N° 122402.

Date de dépôt: 29 octobre 1947, 17 h.

Weston Biscuit Company (Wales) Limited, Siège social: Berkeley Square 40, Londres W. 1. Siège commercial: Llantarnam, Newport (Monmouthshire, Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits, cakes, pain et confiserie.

WESTON'S

N° 122403.

Date de dépôt: 29 octobre 1947, 17 h.

English Steel Corporation Limited, Vickers Works, Sheffield (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Transmission et renouvellement de la marque N° 65493 de Cammel Laird & Co. Limited, Sheffield. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 13 octobre 1947.

Acier, machines de toutes espèces et parties des dites à l'exception des presses compound actionnées hydrauliquement ou par une autre force et des machines à pulvériser ou de tous articles analogues; coutellerie et outils tranchants, articles en métal à l'exception des accessoires électriques en métal et des lanternes et articles d'un genre analogue.

CYCLONE

N° 122404.

Date de dépôt: 4 novembre 1947, 15 h.

Vittori et Cie, Fabrique de Montres Dolmy, Montre Sélection, rue de la Paix 111, La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 65516. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 21 octobre 1947.

Montres, parties de montres et étuis.



N° 122405.

Date de dépôt: 4 novembre 1947, 19 h.

Levallant et Cie, Fabrique Novelti, rue du Parc 105, La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 65419. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 octobre 1947.

Montres, parties de montres, étuis.

EROM

N° 122406.

Date de dépôt: 15 août 1947, 10 h.

Maillard et Blanchet, rue de Genève 19, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Poudre pour pouding.



N° 122407.

Date de dépôt: 4 septembre 1947, 16 h.

Maillard et Blanchet, rue de Genève 19, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Poudres pour la préparation à froid des glaces.



N° 122408.

Date de dépôt: 4 septembre 1947, 16 h.

Maillard et Blanchet, rue de Genève 19, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Poudre pour pouding.



Transmissions — Uebertragungen

N° 84233. — Paul Rochat, Lausanne (Suisse). — Transmission à Maillard et Blanchet, rue de Genève 19, Lausanne (Suisse). — Enregistré le 8 novembre 1947.

Nr. 104316. — Bernische Grossmösterei, Worb (Schweiz). — Uebertragung an Brasserie Beauregard S.A. Lausanne et Fribourg, in Lausanne (Schweiz); Brauerei zum Gurten AG., Wabern (Schweiz); Brauerei Uster P. Bartenstein AG., in Uster (Schweiz) und Brauerei Ziegelhof, Liestal (Schweiz). — Eingetragen am 8. November 1947.

Nrn. 96431, 97046, 108634, 119948, 119949. — C. Ernst z. Schneeberg, Winterthur (Schweiz). — Uebertragung an C. Ernst zum Schneeberg A.-G., Spitalgasse 1/Metzgasse, Winterthur (Schweiz). — Eingetragen am 8. November 1947.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 133118

Suivant notification du Bureau international de la propriété industrielle du 5 novembre 1947, la maison Compagnie du Toxo (Société à r. l.), Paris (France), titulaire de la marque internationale N° 133118, a renoncé à la protection de cette dernière en Suisse.

Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle, le 10 novembre 1947.

Löschung — Radiation

Nr. 104173. — Meynadler & Cie. Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz). — Gelöscht am 10. November 1947 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Japan — Handelsfaktoren und Auskunfterteilung

Laut Mitteilungen der schweizerischen diplomatischen Mission in Tokio verlangen die dortigen alliierten Besatzungsbehörden für alle Lieferungen nach Japan Handelsfaktoren in dreifacher Ausfertigung. Sie sind jeweils bei der Spedition jeder Teil- oder ganzen Sendung der Foreign Trade Division, Economic and Scientific Section, SCAP, Tokio, zuzustellen. Aus den Faktoren muss der Gesamtbetrag in Dollars und gegebenenfalls die Basis für den Umrechnungssatz zwischen dem Dollar und der entsprechenden Währung hervorgehen. Andererseits machen wir darauf aufmerksam, dass die Adressen aller fälliger japanischer Abnehmer und Lieferanten sowie weitere diesbezügliche Auskünfte beim Board of Trade (Boeki-cho), Ministry of Commerce and Industry in Tokio verlangt werden können. Es erübrigt sich daher, mit derartigen Anfragen an das alliierte Hauptquartier in Japan zu gelangen.

In diesem Zusammenhang sei übrigens darauf hingewiesen, dass der private Postverkehr mit Japan unter den im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 259 vom 5. ds. Mts. angegebenen Bedingungen wieder zugelassen worden ist.

268. 15. 11. 47.

Japon — Factures commerciales et renseignements

Selon des communications de la Mission diplomatique suisse à Tokio, les autorités alliées d'occupation au Japon exigent pour toutes les livraisons à destination de ce pays des factures commerciales établies en triple exemplaire. Celles-ci doivent être remises au «Foreign Trade Division, Economic and Scientific Section, SCAP, Tokio» au moment de l'expédition de tout envoi partiel ou complet. Chaque facture doit mentionner le montant total en dollars et, le cas échéant, le cours de conversion entre le dollar et la monnaie du contrat. Les intéressés sont rendus attentifs au fait que les adresses d'acheteurs et fournisseurs japonais éventuels, ainsi que tous autres renseignements à ce sujet, peuvent être obtenus auprès du «Board of Trade (Boeki-cho), Ministry of Commerce and Industry, Tokio». Il est donc inutile d'adresser des demandes de ce genre au Quartier général allié au Japon.

A ce propos, nous rappelons en outre que le service postal avec le Japon a été rétabli sous certaines conditions (cf. le No 259 de la Feuille officielle suisse du commerce, du 5 novembre 1947).

268. 15. 11. 47.

Postscheckverkehr, Beitritte — Chèques postaux, adhésions

Aarau: Felber, Felix, Amtsvormund und Berufsberater, VI 1017. — Nachkriegshilfe der reformierten Kirchgemeinde Aarau, VI 8167. — Von Wartburg, Wolfgang, VI 8153. Adliswil: Canziani, Albert, Baugeschäft, VIII 40579. — Jébe, Gustav, «Unic»-Rauchkammer, VIII 40549. Affolter am Albis: Schmölz, Oscar, Konstruktionswerkstätte, Loo, VIII 40580. Allschwil: Schilt-Thommen, Hans, Schuhmacher, V 20855. Altdorf: Tbeiler, Walter, Malergeschäft, VII 9688. — 17. Waldstätterverbandsausstellung 1948, Abteilung Kaninchen, VII 12267. Altikon: Landwirtschaftliche Genossenschaft Altikon, VII 3275. Alttstätten: Kaufmännische Berufsschule, IX 11957. — Zürcher, René, Import, Export, Liebesgabenversand, IX 11948. Balthard: Bloch, Paul, Kistenfabrikation, Va 3256. — Meyer-Rütti, K., Eisenhandlung, Va 3254. Basel: Adler, Werner, Laborant, V 20876. — Air Gondrand AG, Witterswil, V 4058. — Berchtold, Max, Spengler, V 20849. — Bilger, Gebr. E. und L., Tapeziergeschäft, V 20868. — Böhrer, Fritz, Velobandlung, V 20840. — Borer, Hans, Kaufmann, V 20868. — Braunschweiger & Cie., F., Fabrikation von Glasgeräten, V 20880. Bucher-Daiber, Franz Xaver, Hafner, V 20838. — Compeer, K., elektrische Apparate, V 20848. — Consolato d'Italia (Fondo Colonia), V 2644. — Giavarini, Carlo und Anton, Baugeschäft, V 16341. — Haug, Karl, «Plexi»-Glaswaren, V 20877. — Interessengemeinschaft Neubad, V 16955. — Kneubühler, Eduard, Autolackiererei, V 20856. Kohler-Huber, E., Frau, V 20864. — Mazzotti & Meier, Pfistergeschäft, V 20865. — Meier AG, Autotransporte und Reisen, V 5677. — Merz-Roniger, H., V 20878. — Morellini, Carlo, AG, V 20859. — Muré & Hummel, Fabrikation von und Handel mit elektrischen Artikeln, V 16230. — Oberli-Dévaud, Ernst Remigius, Zentralbeizungen, V 20869. — Oswald, Matthias W., V 20861. — Preg, Peter, Subscription Agency, V 11802. Schell-Haller, Marthe, Frau, V 20844. — Schmid, F. X., Vertreter, V 20874. — Steinle, K., «Koreba»-Kochgeschirr-Reparaturen, V 20857. — Stolz, Heidi, Fr., Keramikerei, V 20866. — Suter, Peter, Max, stud. jur., V 20862. — Technotex AG, V 15459. — Verband schweizerischer Kühltürme, V 16979. — Vormundenschaft Gebrüder Grunder, V 16785. — Weber, Rolf, Dr. phil., V 20842. — Wespiser-Cavina, E., Frau, V 20847. — Weimat, H., «Provia», V 20846. Bassenrsdorf: Schaubli, Oskar, Verlag Schweizer Heimat-Malbücher, VIII 35721. Beatenberg: Verlag «Grosse Freude für Europa», Frau R. E. Neighbour, III 19900. Bern: Abend für Österreich, Initiativkomitee, III 821. — Ammann, Hansuli, Färsprecher, III 5059. — Amstutz-Kunz, Frieda, III 15362. Auto AG, III 19929. — Bichsel, H. und W., Biskuit «Haw», Bümpliz, III 19350. Cavin, Victor, III 19949. — Chirurgiewerk der Intramed AG, III 19957. — Delhaye, L. G., III 11613. — Desponds, Madeleine, III 19954. — Häberli, Fried., Bäckerei und Konditorei, III 19889. — Krankenfürsorge, Genossenschaft mit Sitz in Winterthur, Sektion Kollektiv-Versicherungen, III 19958. — Krebsler, Willy, Kaufmann und Vertreter, III 19926. — Pulver, Zysset & Co., III 18400. — Roulet, Georges, eidgenössischer Beamter, III 19946. — Rytter, Lina, Frau, Pension, III 19913. — Schneider, Oskar, Mechaniker, Bümpliz, III 19953. — Steiger, Fritz, Kaufmann, III 19951. — «Stuag», Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung AG, Kreisdirektion Bern, III 19947. — Vereinigung «Frightherma», III 3388. — Wagner, Edward, III 19798. — Zuckeraktion des Schweizerischen Bäcker- und Konditorienmeisterverbandes, III 19855. — Zwielen, Emmi, Frau, Textilien, III 19887. Bettlach: Bertini & Sohn, L., Baugeschäft, Va 3258. Bex: Martignoli, E., gypserie et peinture, III 2768. Biel: Imfeld, Josef, charcuterie payernoise, IVa 6533. — Mæder, Arthur, polissages de boites, IVa 6536. — Wildi & Bader, IVa 6534. Biezwil: Einwohnergemeinde-Verwaltung, Va 3255. Binningen: Béguin, Marcel, Advokat, V 20639. — Jenny, Marta, Fr., Directrice, V 20858. — Saladin, Otto, Tapezierer, V 20873. Birsfelden: Sacker, Sophie, Fr., Couture, V 20871. Blonay: Vuadens & fils, Henri, entrepreneurs, IIB 2600. Blumenstein: Locher, A., Schmiede, III 19945. Bonstetten: Birrer, Xaver, Metallschleiferei, VIII 40578. Brunnau: Schelling, Ernst, Kaufmann, VII 12279. Buchs (St. Gallen): Sängerbund Buchs, IX 11960. Chr.: AG für Verlags-Rechte, VIII 40595. Clarens: Association des Intérêts de Clarens, IIB 1559. Courgenay: Mäusli, Arthur, manufacture de vêtements de travail, IVa 5577. — Sanglard, Paul, menuisier et charpentier, IVa 1167. Courroux: Ferrari, G., pierres fines, IVa 6535. Couvet: Dubied, Maurice, architecte, IV 4454. Crans-sur-Sierre: Balley, Raoul, primeurs en gros, IIC 3726. Dallenwil: Niederberger, Gebr., Hoch- und Tiefbau, VII 12283. Delémont: Comité de Moutier, IVa 4949. Dietikon: Textilfaser AG, VIII 40555. Dombresson: Monnier, Pierre, boulangerie et pâtisserie, IV 4419. Dübendorf: Musikverein «Harmonie» Dübendorf, VIII 40641. Emmenbrücke: Jenny, Walter, Bankangestellter, VII 12280. — Schülervereinigung 1946 (III. Sekundar-Klasse), VII 12293. Eschlikon: Horst, W., elektrische Anlagen, VIII 4314. Estavayer-le-Lac: Bocard, Bernard, réducteur, IVa 3546. Euthal (Schwyz): Russi-Joseph Carl, Generalvertreter, VIII 40539. Fribourg: Contemporains de 1910, IIA 3547. — Delley, Gaston, IIA 3540. — Udry, Albert, Dr en droit, IIA 3545. — Widder, Bernard, lic. rer. oec., IIA 3544. — Wittwer Dorothee, Mme, IIA 3542. Füllinsdorf: Imhof, Hugo, Mechaniker, Niederschönthal, V 20841. Gelterkinden: Baselbieter Bauern- und Bürgerpartei Paul Buri, Propagandastelle, V 20870. Genève: Amicale compagnie aviation, I 5468. — Amoudruz, J.-J., confiserie et pâtisserie, I 6430. — Batchelet, Robert, repr. de Firestone S.A., 19505. — Bocard, Gaston, I 8198. — Dinges, Hermann, I 10242. — Dreier, Fernand, Les Acacias, I 7935. — Duperré, Henri, 15925. — Gurtner, H., confiserie et pâtisserie, I 9352. — Isoz, Charles, Carouge, 15459. — Janssen, H.-J. H., Chêne-Bourg, I 7707. — Laurent, Camille, import et export, I 7417. — Meythiaz, Arthur, père, I 8579. — Parfumerie Cynthia Charles Morel, I 10429. — Paviet, Jean, S.A., I 5724. — Renier & Cie, I 7779. — Soprol S.A., I 9299. — Stéblé, Willy, fournitures industrielles, I 5357. — Unger, A., bureau fiduciaire, I 8172. — Wirth, H., correspondant de l'office international du cinéma, I 10739. — Zanetta, Pierre, gypserie et peinture, Les Acacias, I 10230. Glarus: Radio Blumer, Abzahlungskonto, IXa 1818. Glatbrugg (Zürich): Männerchor Optikon,

VIII 40425. Goldach: Gemeinnützige Gesellschaft Bodana, IX 11954. — Grosskopf, Mebr., Autotransporte, IX 11962. Gossau (St. Gallen): «Nafag» Nabr- und Futtermittel AG, IX 11956. Gränichen: Verband schweizerischer Eisenwarenhändler, Sektion Beromünster, VI 8165. Grächen: Plammatter & Dubach, Reinigungsanstalt, Va 3257. — Schneider, Ernst, Velos, Va 3259. Gretzenbach: Lengacher, O., Gartenbau, Samenhandlung, VI 8151. Griedelwald: Stäbli-Rubi, H., Holzbildhauer, III 19937. Gryon: Rickenbach, Georges, IIB 1203. Hautrive (Neuchâtel): Zwielen, Lucien, petits transports, commissions, IV 4459. Herisau: Huser, Eduard, Magnetopaths und Telepath, IX 11944. Horgen: Berufsberatung im Bezirk Horgen, VIII 40513. Interlaken: Leutwyler, Ernst, Obst- und Gartenbau, Unterseen, III 19943. Kehrsatz: Staudemann, Frieda, Couture, eidgenössisch diplomiert, III 19941. Kileberg (Zürich): Gilgen-Wannemacher, Karl, diplomierter Installateur, VIII 40553. Kleinfelz: Dreier-Gunti, Erwin, mechanische Werkstätte, V 20872. Klotten: Schlötter, Paul, elektrische Anlagen, VIII 40573. Kriens: Schwendimanns Erben, Jakob, VII 12273. Künach (Zürich): Eidgenössische Gemeinschaft, VIII 40461. — Hofmann, Fritz, Mechaniker, VIII 40624. Lachen (Schwyz): Gnädinger, Albert, Eisenhandlung, VIII 40627. Langnau am Albis: Gitterle, Karl, Ingenieurbüro, Gontenbach, VIII 40611. Lausanne: Amicale Cp. proj. DCA 154 et IV/34, III 14310. — Angerbofer & Schwarz, publicité, II 14322. — Arboriculteurs patentés, section de Lausanne, II 8327. — Association vaudoise des maitresses d'école enfantine, III 14327. — «Au Bébé Moderne», Edgar-Roger Ayer, II 14306. — Bernheim, Marcel, III 14313. — Bureau commercial, importation de bijoux tchécoslovaques, F. Dolézal, III 14316. — Callias, A., III 14314. — Châtelan, Charles, ferblanterie, couverture, installations sanitaires, II 11232. — Dupuis, Charles, III 13748. — Goly, Charles-Ad., publicitaire-conseil, II 14311. — Ischi, André, salon de coiffure, parfumerie, II 14320. — Manuel & Cie, Département Cois-Secours, II 2233. — Newbery, Etienne-L., Mademoiselle, III 14315. — Origan, Commerciale et Immobilière S.A., II 361. — «Poquelin Mollière», art et décoration, C. Glasson, II 14328. — Remaillage «Unic», II 14309. — Robat & Cie, Charles, thés, vanille, épices, produits alimentaires, II 14304. — Schnell-Inderbitz, Albert, compte privé, II 14305. — Société pour la vente des moteurs Hercules S.A., II 14312. Lausen: Bächler, Eduard, technique Neuhüten, V 20863. Lenzburg: Vereinigung aargauerischer Schlichtschuhläufer, VI 8155. Liebfeld: Radelfinger-Hinnen, Max, III 19932. Liestal: Affolter, Paul, Cinéma «Uhu», V 20837. — Skiklub Liestal, V 20850. Linthal: Stüssi, Jean, Sägerei und Holzhandlung, zum «Adler», IXa 1817. Luzern: «Fremo», Schuh-Liebesgaben-Dienst, J. Fremersdorf, VII 12299. — Haegeli AG, Willy, Biskuits und Konfiseriewaren, VII 12292. — Schaetti, C. O., Textil-Agenturen, VII 12289. — Schaublin, Alfred, Schadeninspektor, VII 12285. — Schweizerische Handelsschulrektoren-Konferenz, VII 12269. — Stähelin, Ad., Kaufmann, VII 12281. — Triton-Verlag Luzern GmbH, VII 12282. — Vereinigung Flab Btr. 245, VII 12284. — Wyss, Louis, Goldschmied, VII 12278. Lyss: Nyfeler, J., galvanische Anstalt, IVa 5171. Maienfeld: Mutzner, Paul, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, X 5743. Mäandorf: Burkhardt, Alfred, Feilhandel und Kürschnerei, VIII 40571. Rihs-Ernst, Ernst, VIII 40574. Maracon: Boursier communal, II 12019. Martigny-Ville: Fracheboud, Alfred, menuiserie-ébénisterie, IIC 3723. — Max, Léon, employé de banque, IIC 3721. Meisberg: Musikgesellschaft, IVa 5456. Meisterschwanden: Steiner, O., Malermeister, VI 8164. Montana-Verma: Tapparel & Rey, transports, IIC 3724. Le Mont-sur-Lausanne: Centre d'élevage paysan, Louis Ranque, porcherie du Rionzi, II 14308. Montreux: Union des sociétés montreusiennes, IIB 2844. Moutier: Gross, Henri, IVa 2369. — Monnier, Charles-Marc, architecte, IVa 988. Mühlthurnen: Schlappbach, Otto, elektrische Installationen, III 19931. Münschenstein: Schröder, L., Industrievertretungen, V 20845. Mari (Aargau): Baumgartner-Bücher, Jos., Tuch- und Massgeschäfft Volksmagazin, VI 8156. — Mari bei Bern: Von May, Walter, III 19898. — Nafels: Fischli-Landolt, Architekt, IXa 1816. Neualschwil: Prüssel, Alfred, V 20853. Neuchâtel: Ehrsam, Jean-Pierre, fonctionnaire T. T., IV 4462. Lebet, Emma, IV 4456. — «Metalinox», G.-A. Zaugg, IV 2106. — Schenker, André, professeur, Serrières, IV 4455. Neuenhof: Benz, Jos., Gravierwerkstätte, I 8166. — Voser, O., chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, VI 8150. Neuwelt: Bauret-Riegg, Hans, V 20860. Nidau: Benz, Claire, Brösterlin, IVa 3197. — Knecht, Marcel, Autotransporte, IVa 6537. Niederlenz: Frauen- und Tochterchor, VI 8161. Niederurnen: Herlach-Steinmann, Heinrich, IXa 1815. — Zorzi, Alexander, Baugeschäft, IXa 1814. Noréaz (Fribourg): Pyboud, Fernand, entreprise, maçonnerie, IIA 3543. Oberried (Brienzsee): Amacher, Ulrich, Handlung, III 19942. Oberwil bei Zug: Neuhaus, Marthe, Fabrikation von und Handel mit Haushaltsartikeln, VII 12291. Obwalden: Feldschützenverein, IXa 1819. Olten: Bieli, Hans, Vb 2358. — Baumann, Erwin, Briefmarken, Vb 2813. Payerne: Girardin & Cie, fers et quincaillerie, II 14300. Pesoux: Bureau fiduciaire «Effika», contentieux Ed.-A. Kaltenrieder, IV 730. Niestlé, W., polissage et lapidage, IV 1172. Poschiavo: «Alca», Carlo Ghezzi, X 5741. Prilly: Monnier, Marcel, gérant, II 14326. Reinach (Basel-Land): Feigenwinter-Gedenkfeier Reinach (Basel-Land), V 15122. Renens (Vaud): Berthoud, Paul, textiles et laines, II 14307. Rheinfelden: Kaufmann, J. H., Dr., Bezirkslehrer, V 20854. Riehen: Brichet, Francis, Direktor, V 20843. — Irian, Max, Gasthaus «Rössli», V 20851. — Siegwart & Keller, graphisches Atelier, V 20852. Rosshäusern: Jungi, Ad., Mühle, III 19911. St-Blaise: Gass, Gaston, tournage artistique, IV 4460. St-Cergue: Durgant, Max, négociant, I 7635. St. Gallen: Aktionskomitee für das Sankt-Galler Haus im Kinderdorf Pestalozzi, IX 3366. — Baratel-Erben, IX 11955. — Baugesellschaft Falkenstein, IX 11945. — Bollier, René, stud. oec., IIC 11949. — Gemüesbau AG, Tägerwilen, Verkaufsstelle, IX 11955. — Grob, A., Frau, Verlag, IIB 11924. Stadler, Trudy, IX 11953. St-Légier: Boucherie Tschannen, IIB 2712. St. Moritz: «Poto Kulm», Burlon & Ziegler, X 5738. — Schneider, Heinrich, Lichtpausanstalt, X 5735. Samedan: Delmon & Sohn, G., Bildhauer, X 5740. Schwanden (Glarus): Gemeindefanzlei, IXa 1818. Seewis-Dorf (Prättigau): Ochsen, Th., X 5739. Siebnen: Bochsler-Bamert, M., Frau, Teppichlager, VIII 40632. Sion: Clinique Germanier, IIC 3727. — Follonier, Arsène, commerçant, IIC 3725. — Laboratoires Rhodan S.A., IIC 3722. Solothurn: Artillerie-Verein, Turm-Kommision, Va 8260. Speicher: Scherer, Fred, diplomierter Techniker, IX 11960. Spreitenbach: Landwirtschaftliche Morgeschellschaft, VII 8139. Sarsee: Cuoni, Paul, Dr. phil., VII 12290. Thun: Paroisse réformée de Thome, communauté romande, III 19890. — Pfadfinderinnen-Abteilung, Materialverwaltung, III 19888. Tolochenaz: «L'Essor», organe des B. T. de France, Eugène Henry, III 13993. La Tour-de-Peilz: Rey, J.-C., tapis, IIB 1404. Trogen: Sohn, Victor, Kaufmann, IX 11964. Tschierschen: Kurverein, X 5737. Turgi: Borer-Wiedemann, O., VI 8169. — Speck, Konrad, Radiotechniker, VI 8140. Unterengstringen: Fraunknecht, Ferdinand, Kunststeine und Glasbeton, VIII 40504. Unterdorf: Fallab, F., Frau, Oberried, IX 11947. Unterterzen: Walser, Walter, Molke- und Mineralwasserdop, X 5727. Uster: Fuchs, Hans, Karosseriebau, VII 130460. Vallorbe: Truan, François, charcuterie, II 14317. Vevey: Geissberger, Friedrich, fondé de pouvoir, IIB 972. — Plumetaz, E. et F., IIB 887. — «Safec», S.A. d'entreprises financières et commerciales, IIB 990. Wengi bei Büren an der Aare: Gemeindesteuerkasse, III 1373. — Staatssteuerrasse, III 19955. Wettingen: Braunschweiger, Samuel, Damenmäntel und Kostüme, VIII 40594. Wetzikon (Zürich): Pfister-Custer, Jules, Kaufmann, VIII 10867. — Rostoucher-Spät, L., Frau, VIII 40600. Wülthrich, Walter, Blumengeschäft, VIII 40589. Wil (St. Gallen): Honer & Co., A., Konfektionshaus, VIII 40403. Winterthur: Beck, Hans, «Aramis», Laboratorium für pharmazeutische und kosmetische Produkte, VIII 4304. — Kunz, Rudolph, Handel und Vertrieb, VIII 4322. — Luciak-Weilenmann, Z., Dr., VIII 4319. — Schaad, Theodor, Konstruktionsbüro, VIII 4320. — Schulthess, Kurt, Ingenieur, VIII 4324. Verein für ein Technisches Museum, VIII 4318. Wolfhausen (Zürich): Buchmann, Fritz, junior, Schmiede, Schlosserei, sanitäre Installationen, VIII 40610. Wolfhausen: Furter, Paul, Kaufmann, VII 12294. Yverdon: Scher, Louis, librairie et papeterie, II 14325. Zolfigen: Friedli, Anna, Speisereihandlung, Vb 2340. — Müller-Wacker, J., alt Metzgermeister, VI 2313. — Siegrist, Werner, Vertreter, VI 8156. Zollikofen: Zimmermann, J. P., Vertriebsstelle schweizerischer Produzenten und Importeure, III 19952. Zug: Bissiger, Modehaus «Urania», VII 12274. — Gloor, Hans, Dr. med. II, Zahnarzt, VIII 40629. — Schweizerische Tieraustellungen Zürich 1947, Sekretariat, VIII 40541. — Senz, Josef, Dr. med., Arzt, VII 12287. — Wismer, Alois, Kaufmann, VIII 40587. Zürich: Affolter, Werner A., Handels-Ververtretungen, VIII 40547. Akademische Gesellschaft schweizerischer Germanisten, VIII 40577. — «Andas» AG, VIII 40584. — Asaco Ltd., VIII 40526. — «Aswag» AG, VIII 40609. — Bächli, M., Fr., Lampenschirm-Perga-Atelier, VIII 40543. — Bechtiger, Alfons, Elektromontage und Apparatebau, VIII 40498. — Benovici, Hanna, Fr., Strümpfe und Socken en gros, VIII 40559. — Bickel, Hedy, Fr., VIII 40588. — Bollag AG, W., Damenkonfektion, VIII 40617. — Bünzli, Maria, Taschenfabrikation, VIII 40491. — Cadaras, Hugo, Informations- und Detektivbüro, VIII 40592. — Commercial Development Corporation, VIII 40569. — Coratiffex GmbH, VIII 40479. — Delaporte, L., Mme, repré-

sentante, VIII 40557. — Dreier, Hugo, Postbeamter, VIII 40536. — Edition Eulenburger GmbH, Zürich, VIII 40373. — Faber, Jakob, Hausverwaltung, VIII 40572. — Funk & Rüedi, technische Erzeugnisse, VIII 11120. — Fussballklub Swissair Zürich, VIII 40540. — Gerum AG, Zürich, VIII 4569. — Gschwend, Hans, Ingenieurbureau, VIII 40582. — Helfenstein-Frischke, Rosemarie, VIII 40506. — Herrmann AG, A., Dr., chemisch-pharmazeutische Handelsgesellschaft, VIII 40542. — Hofmann & Co., M., Lebensmittel en gros, VIII 40606. — Jäger, W., Vertretung technischer Neuheiten, VIII 40535. — Jäger, Werner, Kaufmann, VIII 40612. — Jakob, Marta, Fr., Geschäftsbücher-Versand, VIII 2124. — Knöpfel, Revisions- und Buchhaltungsbureau, VIII 36554. — Köhli, R., Frau, Vertretungen, VIII 40538. — Leemann-Viganò, Lydia, Büstenhalter- und Korsettfabrikation, VIII 40620. — Leuter & Lanz, Elektroapparate «Klimador», VIII 40613. — Lier, Otto, Karosserie- und Wagenbau, VIII 40443. — Litschi, M. und W. Düringer, «Tatgemeinschaft freier Sozialisten», VIII 40591. — Mamié, Adolf, Kanztist, VIII 40614. — Maurer, Arnold, Raucher-Liebesgaben, VIII 40596. — «Mercura» GmbH, VIII 40622. — Mock, Hans, Kaminfegermeister, VIII 40564. — Neff, Alfons, Kaminfeger- und Dachdeckergerüst, VIII 40563. — Pellanda, Fritz, Pelze und Textilien, VIII 40599. — Pencherek, Max, Institut für Handel und Gewerbe, Abteilung Verwaltungen, VIII 40545. — Reichmuth, Hans, Tailleur, VIII 40554. — Ringger, Karl, mechanische Schlosserei, VIII 40566. — Rom, Felix, cand. jur., VIII 40630. — Rouge, Charles J., Generalvertretung für Industrie-Armaturen, VIII 40567. — Rüttschi-Keller, Anna, VIII 40604. — Schmid & Riedel, Handelsvertretungen, VIII 40507. — Schneider, E., Frau, chemische Produkte, VIII 40590. — Scholz, Gottfried, Bijouterie en gros, VIII 40558. — Schürmann, Gottlieb, Lehrer, VIII 40631. — Schweizerischer Verband der Berufs- und Geschäftsfrauen, VIII 40602. — Secrétariat pour les Jeunes gens, VIII 40553. — Spengler, Berta, Vertretungen, VIII 40575. — Spillmann, Albert, Buchdrucker, VIII 40623. — Stahlton Verkaufs-AG, VIII 40551. — Täufer, Fritz, Vertretungen von Waren aller Art, VIII 40603. — Theilacker, Sam., Dr., Schriftsteller, VIII 40618. — «Vitalin»-Produkte-AG, VIII 4169. — Wey, Alfred, Marchand-Tailleur, VIII 40560. — Wipf, Jürg, stud. arch., VIII 40581. — Zwonicek, Ernest, kaufmännischer Angestellter, VIII 40583.

Schaan: «Addimult» Verkaufsgesellschaft o. H. G., IX 11959. Vaduz: «Glido» AG, IX 11936. Malmö (Schweden): Söderström, Oskar, III 19512. Pontarlier: C. F. F. service des marchandises, IV 87. Schillingheim (Bas-Rhin): Starck, J. H. Walter, V 20867.

Separatabzüge vom Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion

Im SHAB. Nr. 251 vom 27. Oktober 1947 ist das genannte Abkommen veröffentlicht worden. Daraufhin erhielten wir aus unserem Abonnementkreis viele Bestellungen für Separatabzüge, die zur Lieferung vorgemerkt sind. Zum genannten Abkommen sind aber noch die Durchführungsbestimmungen in Vorbereitung. Es werden mit dem Abkommens-text zu einem Abzug vereinigt. Wir bitten daher die Besteller um Geduld. Die Fertigstellung dieser Drucksache wird alsdann im Blatt bekanntgemacht.

Die Administration des SHAB.

Tirages à part concernant l'accord de paiements avec l'Union économique belge-luxembourgeoise

L'accord en question a été publié dans le N° 251 de la FOSC du 27 octobre 1947 et nous avons reçu entretemps un grand nombre de commandes de nos abonnés pour des tirages à part. Or, les prescriptions d'exécution de l'accord sont encore en préparation et nous prévoyons de les réunir en un seul tirage avec le texte du dit accord. Nous prions donc ceux de nos abonnés qui ont commandé des tirages de bien vouloir prendre patience. Leurs commandes sont notées et seront exécutées sans autre dès la sortie de presse du tirage. Un avis y relatif paraîtra dans la Feuille.

L'administration de la FOSC.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Redaktion: Handelsabteilung des EVD, Bern. — Druck: F. Pochon-Jent AG, Bern.

Steuerzahler

die ihre Steuerinteressen im Auge behalten und stets im «Bilde» sein wollen:

- über die Pläne des Fiskus,
- über aktuelle, wichtige Steuerfragen,
- über alle neuen amtlichen Erlasse,
- über Fristen und Obliegenheiten,
- über die Rechtsprechung
- über das wahre Gesicht der Fiskalpolitik,

um ihre individuelle Steuerpolitik danach einzurichten,

versehen sich

mit dem Abonnement auf die Monatsschrift «Steuer-Revue», objektiv, kritisch, unabhängig, dem Steuerzahler nützlich, auf dem Gebiet des eidgenössischen und kantonalen Steuerwesens führend, das unentbehrliche, interessante Informationsorgan.

**STEUER
REVUE**

Jahresabonnement Fr. 18.— für 12 Nummern
(500 bis 600 Seiten).

COSMOS-VERLAG BERN

Aarberggasse 46 - Postscheckkonto III 1384

S.A. des Etablissements Wander Champigny-sur-Marne

Suivant décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires de notre société du 6 décembre 1946, notre capital social a été porté de

15 500 000 fr. fr. à 31 000 000 fr. fr.

par attribution gratuite de 31 000 actions nouvelles de 500 fr. fr. entièrement libérées, avec jouissance 1^{er} janvier 1946, toutes émises sous la forme nominative.

Les détenteurs d'actions anciennes nominatives n'auront aucune formalité à remplir. Ils recevront, sans autre, les nouveaux certificats leur revenant.

Les détenteurs d'actions au porteur voudront bien adresser le coupon N° 12 — avec un affidavit suivant modèle 1 — à la

GI 45

GLARO S.A., Giaris

société désignée comme domicile pour la réception des coupons N° 12.

S.A. des Etablissements Wander,
un administrateur:
Dr. Georges Wander.

Avis mortuaire

Nous avons le pénible devoir de faire part du décès de

Monsieur Gustave Brandt

membre de notre conseil d'administration
et éminent collaborateur de notre société,

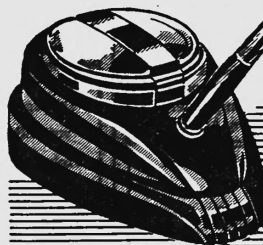
survenu dans sa soixante-cinquième année après une courte maladie à son domicile, à Paris, le 12 novembre 1947.

Le conseil d'administration de la
SOCIÉTÉ ANONYME LOUIS BRANDT & FRÈRE
OMEGA WATCH CO., BIENNE

Esterbrook

DAS IDEALE SCHREIBGERÄT FÜR JEDES PULT

DIP-LESS



- Immer schreibbereit
- Schreibt seitenslang ohne Eintauchen
- Federspitzen für jede Hand

**Erhältlich in
Papeterien**

od. Nachweis durch Waser & Co.
Zürich, Löwenstrasse 35 a

Société immobilière Rue de Berne N° 40-42 ayant son siège à Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire

le mercredi 26 novembre 1947, à 10 heures, en l'étude de M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, Corralerie 12.

Ordre du jour: Démission et nomination d'administrateurs.

Genève, le 12 novembre 1947.

Le conseil d'administration.

Société immobilière du Château Royal

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 27 novembre 1947, à 10 heures, chez MM. Steinmann & Poncet, régisseurs, boulevard du Théâtre 6, Genève.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs-vérificateurs.

Conformément aux statuts, les comptes sont dès ce jour à la disposition de Messieurs les actionnaires, chez MM. Steinmann & Poncet. X 323

Pour pouvoir prendre part à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs actions ou un certificat de dépôt en banque avant le 26 novembre 1947, chez MM. Steinmann & Poncet.

Avis mortuaire

Nous avons le pénible devoir de faire part du décès de

Monsieur Gustave Brandt

vice-président de notre conseil d'administration
et éminent collaborateur de notre société,

survenu dans sa soixante-cinquième année après une courte maladie à son domicile, à Paris, le 12 novembre 1947.

Le conseil d'administration de la
SOCIÉTÉ SUISSE POUR L'INDUSTRIE
HORLOGÈRE S.A., GENÈVE

Faiblesse sexuelle...

On doit combattre à temps la fatigue, la lassitude, le vieillissement prématuré, l'épuisement nerveux, la dépression, au moyen de **SEXVIGOR**. Les substances que contient cette préparation — hormones, léctithines, coles — favorisent le renouvellement des forces et vous aide à retrouver l'énergie que vous croyez avoir perdue.



Spécialité française

Contient, selon les données scientifiques en dosages efficaces : hormones, léctithine, phosphates, fer, calcium, extraits de coles, de Puma et de Yimbé.

La tension en hormones est régulièrement contrôlée par l'Institut Suisse du Contrôle des Hormones à Lausanne.

Emb. d'essai 50 compr. Fr. 6.50
Emb. original 100 compr. Fr. 12.—
Emb. cure 300 compr. Fr. 22.—
En vente dans toutes pharmacies

Dépôts:

LAUSANNE ZÜRICH Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1 Victoria-Apothek, Dr. Egloff, Bahnhofstrasse 71
BALE Markt-Apothek, Marktgasse 5
BERNE Apotheke Dr. Studer, Spitalgasse 32
ST-GALL En vente dans toutes les pharmacies
LUCERNE Central-Apothek, Rickli & Cie
SCHAFFHOUSE Quillard-Apothek
COIRE Landi-Apothek, Poststrasse 169-11
GENÈVE Pharmacie Junod

Kanfmann, Ende Dreissig, seit langen Jahren in leitender, verantwortungsvoller Stellung, umfassende Erfahrung in allen kaufmännischen und fabrikatorischen Belangen, Personalführung, modernes betriebliches Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, technische Aufassungsgabe, bestausgewiesener Verkäufer, verhandlungsgewandt, energisch und initiativ, Deutsch, Französisch, Englisch in Wort und Schrift würde eventuell als

leitender Mitarbeiter

neuen Wirkungskreis übernehmen, in Industrie- oder Handelsunternehmen, Inland, Ausland oder Uebersee. Minimalanspruch Fr. 18 000 nebst Erfolgsanteil. — Zuschriften mit kurzer Beschreibung des in Frage kommenden Postens erbeten unter Chiffre G 59789 Q an Publicitas Basel.

Größeres Unternehmen der Möbelbranche sucht zur Finanzierung der laufenden Abzahlungsgeschäfte vertrauenswürdigen

FINANZMANN

(oder Bankverbindung)

Die durch die Abzahlungsgeschäfte bedingte Korrespondenz würde durch vorhandenes Fachpersonal besorgt, so daß lediglich das Kapital bei einer Treuhandstelle (oder Bank) deponiert werden müßte. Diese Interessante Kapitalanlage ist absolut risikolos und garantiert eine hohe Verzinsung bei reibungsloser und seriöser Geschäftsabwicklung.

Anfragen unter Chiffre Z 6693 an Publicitas Bern.

Hutgeflechtfabrik AG., Aarau

Einladung zur 16. ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 29. November 1947, vormittags 11 Uhr, im Sitzungszimmer der Gesellschaft in Aarau

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1946/47.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung über eine Aktienkapitalreduktion durch Rückzahlung.
6. Statutenänderung.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.
8. Diverses.

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen 10 Tage vor der Generalversammlung den Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. On 11.

Aarau, den 18. November 1947.

Der Verwaltungsrat.

Schweizerisch-argentinische Hypothekenbank

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 12. November 1947 hat die Dividende des Vorzugsaktienkapitals für das am 30. Juni 1947 abgelaufene Geschäftsjahr auf 3% festgesetzt. Demgemäss wird der Coupon Nr. 11 der Vorzugsaktien mit Fr. 15, abzüglich der eidgenössischen Steuern von total 30%, also mit Fr. 10.50 netto per Vorzugsaktie vom 13. November 1947 an spesenfrei eingelöst bei der Gesellschaft in Zürich, der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich sowie bei sämtlichen übrigen Niederlassungen dieser Banken. Z 898

Kapitalkräftige Interessenten für einen

Büroneubau mit Läden

In Basel (Aeschen), 960 m² Büro- u. 170 m² Ladenfläche, wollen sich melden unter Chiffre K 11092 Q an Publicitas Basel.

Jeune commerçant

Suisse allemand, 26 ans, possédant le diplôme de l'école de commerce de Zurich et ayant une connaissance approfondie des langues française, anglaise (diplôme British Chamber of commerce et English Centre) et espagnole (diplôme Centro Español) expert dans les questions d'importation et d'exportation cherche place d'avenir bien rétribuée. Z 806 Offres sous chiffre Oe 18227 Z à Publicitas Zurich.

Montreux Eden

50 k. - Des Rhabat - E. Richard

Zu kaufen gesucht:

einige 100 Korbflaschen

nur in gutem Zustande, Inhalt 50 bis 60 l. Offerten unter Chiffre K 61165 G an Publicitas St. Gallen.

Verlangen Sie vom SHAB.

Probnummern

der

«Volkswirtschaft»

«TYP-FIX»

Walzenschoner

bester existierender Walzenschoner, wodurch schönere und sauberere Brüste erzielt werden.

P. Gimmi & Co. «Zum Papyrus» St. Gallen

BLECH-

u. KARTON-PACKUNGEN PLAKATE



W. SIEGERIST & Cie DOSENFABRIK BERN

Probleme der AHV

Wie werden Löhne der Fremdarbeiter abgerechnet?

Diese und alle andern Fragen beantwortet der «Leitfaden zur AHV» (Alters- und Hinterlassenen-Versicherung). Zurich 220 Seiten, mit Schlagwort-Register. Erscheint Ende Dezember. Preis Fr. 12.—, 20 Prozent Subskriptions-Rabatt bei Bestellung bis zum 30. November. Durch alle Buchhandlungen und



Verlag Organisations A.G. Zurich 57 Tel. 28 3777

Grösseres Unternehmen der Getreidebranche im Kanton Zürich sucht jungen, tüchtigen

Buchhalter

Strebsamen Angestellten sind gute Entwicklungsmöglichkeiten geboten. — Handgeschriebene Offerten mit Zeugnisabschriften, Bild und Angabe der Gehaltsansprüche sind zu richten unter Chiffre L 18678 Z an Publicitas Zürich.

OFFRES D'EXPLOITATION DE BREVETS D'INVENTION **DÉRIAZ, KIRKER & Cie** CONSEILS & PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE — MAISON FONDÉE EN 1877 — GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses, en vue de l'exploitation de ces brevets:

- 205678 Procédé de préparation de la 2- (para-amino-benzène-sulfamido)-pyridine, et ses additions N° 207309 et N° 214344.
- 205679 Procédé de préparation de la 2- (para-amino-benzène-sulfamido)-pyridine.
- 205680 Procédé de préparation de la 2- (para-amino-benzène-sulfamido)-pyridine.
- 205681 Procédé de préparation de la 2- (para-amino-benzène-sulfamido)-pyridine.
- 230314 Article constitué par des filaments assemblés.
- 226024 Solution d'au moins un produit de polymérisation et procédé de préparation de cette solution, et ses additions N° 230847 et N° 236164.
- 190010 Véhicule à chemins de roulement sans fin.
- 223700 Dispositif pour l'obtention d'un enroulement de fil à spires croisées.
- 230613 Mélange plastique.
- 230118 Procédé de préparation de la N-éthyl-N-diméthylaminopropylamine et son addition N° 230704.

Pour tous renseignements, s'adresser à MM. DÉRIAZ, KIRKER & Cie, ingénieurs-conseils, 14, rue du Mont-Blanc, à Genève. 34-1

Vollmilchpulver

zu verkaufen

Spray Process, vakuum- u. gasverpackt, in Blechanister von 30 lbs. Mindestens 26% Fettgehalt, max. 2% Wassergehalt. Provenienz Kanada. Ia Ware, mit jeder Garantie. Eintreffend: 2. Hälfte November/Dezember. Anfragen unter Chiffre L 14793 Y an Publicitas Bern.

Fassmilch

gezuckert, netto 260 kg, Provenienz Dänemark, Ia Qualität. Lieferung November/Dezember. Anfragen unter Chiffre L 14793 Y an Publicitas Bern.

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt ausgestellte Depositionsheft Nr. B. 61550, mit einem Guthaben von Fr. 3022.20, wird vermisst. Altklägige Inhaber dieses Depositionsheftes werden biermit aufgefordert, dasselbe innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses Einlageheft als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues ausgestellt würde.

Zürich, den 12. November 1947.

Schweizerische Kreditanstalt.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 14. September 1947 verstorbenen

Robert Wanner-Metzger

geboren 1890, von Etzlikofen (Bern), wohnhaft gewesen Arbengstrasse 4, Zürich 8, ist durch Verfügung des Einzelrichters für nicht-streitige Rechtssachen des Bezirksgerichts Zürich, vom 27. Oktober 1947, die Aufnahme des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Daher werden sowohl die Gläubiger, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, als auch die Schuldner des Erblassers, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis zum 9. Dezember 1947 beim Notariat Rlesbach-Zürich schriftlich anzumelden. Z 830

Zürich 8, den 12. November 1947.

Notariat Rlesbach-Zürich:

H. Hinnen, Notar.

Sehr günstige Kapitalanlage

Zum Ankauf eines altbekannten Molke-geschäftes werden

Fr. 140 000

gegen Sicherheit von privat gesucht. Hoher Zins und Ausweis schöner Gewinne werden zugesichert. Nnr Selbstgeber erhalten Auskunft unter Chiffre W 61130 G an Publicitas Bern. G 193

In grossem Industrieort des Wiggertales ist auf Frühjahr 1948 zu vermieten

grosser Verkaufsladen mit Schaufenster und schöner Wohnung

Interessenten wollen sich melden unter Chiffre G 45408 Lz an Publicitas Luzern.

Normale Drehstrommotoren

220/380 Volt, 50 Per.,

sofort ab Lager lieferbar

Schweizer Fabrikat:

30 Stück 0,75 PS, 2800 T/Min. bei mindestens 10 Stück zu Fr. 153.75
20 Stück 1,5 PS, 2800 T/Min. bei mindestens 10 Stück zu Fr. 183.75

Erstes tschechisches Fabrikat:

80 Stück 0,7 PS, 2800 T/Min. bei mindestens 30 Stück zu Fr. 133.25
30 Stück 1,4 PS, 2800 T/Min. bei mindestens 10 Stück zu Fr. 171.80

Garantie: 1 Jahr nach SEV.

Anfragen unter Chiffre T 28118 U an Publicitas Zürich. U 92



ROTHRISTER SÄCKE

ROTHRISTER SÄCKE

Mehrschichtige Grosspapiersäcke für jeden Verwendungszweck

PAPIERSACKFABRIK ROTHRISTER AG.

Verkauf in Zürich: Freihofstr. 14 Tel. (051) 25 58 28